



KURZ VOR ANPFIFF

Presenter:

e-on

SCHWÄBISCHE WOCHE

MICHAEL MÜLLER

Foto: H. Hartung



**MT MELSUNGEN
FRISCH AUF! GÖPPINGEN**

#10

GEMEINSAM

GESUNDHEIT SCHÜTZEN. LEBEN VERBESSERN.

In Melsungen, Deutschland und weltweit verfolgen wir ein Ziel: die Gesundheit von Menschen zu schützen und ihr Leben zu verbessern.

B. Braun-Produkte und -Dienstleistungen entstehen im intensiven Austausch mit Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Pflegekräften und Patienten. Das macht unsere Lösungen besonders wirksam.

Gemeinsam mit Anwendern und Partnern entwickeln wir sie kontinuierlich weiter und schaffen so neue Standards. Das nennen wir „Sharing Expertise“.



INHALT

04

Herzlich willkommen!

Zum Spiel gegen Frisch Auf! Göppingen und damit zum Auftakt in die "schwäbische Woche"

20

Heiko Grimm

heißt der neue Co-Trainer der MT. Wer sich zwei Jahre zurück erinnert: Heiko half damals kurzfristig sechs Spiele lang aus.

14

Gästeportrait

Liga-Dauerbrenner öppingen ist auf Rekordkurs: Bald 1.000 Spiele absolviert!

24

Rückblende 1

Rund 50 Minuten lang war die MT in Berlin tonangebend. In der Schlussphase waren es einfach zu viele Fehler.

40

Vor 10 Jahren

Mit dem "Weihnachtsmärchen" am 26. Dezember 2007 gegen Kiel startet die MT in Kassel

38

Besonderes Geschenk

Die Fritzlarer "Schule am Dom" freute sich über einen MT-Weihnachtsbaum



HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM SPIEL GEGEN FRISCH AUF! GÖPPINGEN



Foto: A. Käsler

Mit dem Spiel am heutigen 17. Dezember gegen Frisch Auf! Göppingen beginnt für die MT Melsungen nicht nur eine "Schwäbische Woche" – vier Tage später ist Stuttgart zu Gast – sondern gleichzeitig auch der Jahresendspurt. Denn nach diesen beiden Heimspielen in Folge müssen die Nordhessen nur noch am zweiten Weihnachtsfeiertag beim VfL Gummersbach antreten. Danach können sich die Schützlinge von Michael Roth auf Silvester freuen.

Gefreut hätten sie sich am liebsten aber auch schon gerne in Berlin. Das Topspiel zwischen dem Zweiten und dem Fünften hielt was die Tabellenkonstellation versprach: Die MT verlangte den favorisierten Gastgebern in der fast ausverkauften Schmeling-Halle nicht nur alles ab, sondern war über 50 Minuten auch die bessere Mannschaft. Dann aber, als es auf die Zielgerade zuing, verloren die Rotweissen den Faden, während die Gastgeber nun mit Macht und Abwehrgeschick das Ding noch umbogen. Nun ja, es war mehr möglich, aber es hat nicht sollen sein.

Sei es drum – heute gegen Göppingen hat die MT die nächste Gelegenheit, sich zu beweisen. Auch wenn vor der "launischen Diva" vom Hohenstaufen gewarnt werden muss. Die Mannschaft mit dem Ex-Melsunger Jens Schöngarth punktet einerseits gegen Topteams wie die SG Flensburg-Handewitt und Hannover-Burgdorf und besiegt sogar Meister Rhein-Neckar-Löwen, verliert an-

dererseits aber zuhause gegen schlagbare Kontrahenten wie Erlangen und Stuttgart. Mit 12 Punkten auf Platz 12 stehend, haben die Grünweissen noch nicht das Level erreicht, was ihnen eigentlich vorschwebt.

Als Göppingen nach fünf Spieltagen 4:6 Zähler verbucht hatte, zog das Management bereits die Reissleine. Magnus Andersson musste seinen Platz räumen, für ihn übernahm Trainer-Ikone Dr. Rolf Brack (64) das Zepter. Dass der Weg zu den Plätzen, die auch im nächsten Jahr wieder internationales Startrecht versprechen, noch weit ist, dürfte allen Beteiligten wohl klar sein. Umso mehr freut man sich beim Doppel-Europapokal-Sieger der Jahre 2016 und 2017 über das Weiterkommen im aktuellen EHF-Cup: Hier ist die Mannschaft für die Gruppenphase qualifiziert.

In der Bundesliga weist die Paarung "Melsungen vs. Göppingen" eine absolut ausgeglichene Bilanz auf: 24 Mal standen sich beide Kontrahenten bislang gegenüber, jeder von beiden verbuchte 12 Siege; ein Remis gabs noch nie. Kurioserweise ist sogar die Verteilung der Heim- und Auswärtssiege gleich: Beide haben je fünf Mal beim Gegner gewinnen können.

MT-Trainer Michael Roth legt, wie für alle Heimspiele, egal wie der Gegner heißt, den jeweils gleichen Massstab an: "Vor eigenem Publikum wollen wir immer alle Spiele gewinnen. Das sind wir schon unseren Fans schuldig. Zumal wir auch noch eine

Fortsetzung: s. S. 6

SALMING.

no nonsense.



SALMING. | KOBRA ?

STRIKE FIRST!



EUROPEAN HANDBALL FEDERATION

VELUX



WOMEN'S



Offizieller Partner der EHF und
der EHF Champions League

Peter Gerdje
Peter Gerdje



SALMING KOBRA M0
Black / Safety Yellow

Offizieller Ausrüster

salminghandball.de

HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM SPIEL GEGEN FRISCH AUF! GÖPPINGEN

Fortsetzung von S. 4 gute Heimbilanz verteidigen wollen. Fakt ist, die Nordhessen mussten sich in der Rothenbach-Halle in dieser Saison nur Titelkandidat Flensburg/Handewitt geschlagen geben. Die anderen sieben Partien wurden allesamt gewonnen.

Inzwischen sind auch die vor Wochen noch verletzungsbedingt gehandicapten Spieler wie die Müller-Zwillinge und Timm Schneider nahezu wieder auf ihrem alten Leistungsniveau. Gute Kunde kommt auch aus dem Lazarett von Marino Maric. Der Kreisläufer hat in der Woche vor dem Göppingen-Spiel das Mannschaftstraining wieder aufgenommen. Er hatte sich in einem Länderspieleinsatz mit Kroatien Ende Oktober einen Anriss des Syndesmosebandes im Sprunggelenk zugezogen. Inzwischen ist der 27-jährige sogar wieder guter Dinge, dass er rechtzeitig und ganz fit wird, um an der im Januar in seinem Heimatland stattfindenden Europameisterschaft teilnehmen zu können.

Ob Maric schon gegen Göppingen mitwirken kann, konnte sein Trainer noch nicht definitiv sagen: "Marino hält sich bereit, aber wir gehen kein Risiko ein", so Michael Roth.

Einige Probleme im Oberschenkel plagen Finn Lemke. Der Abwehrchef hatte sich in der Anfangsphase im Spiel in Berlin eine Zerrung zugezogen, dann aber auf die Zähne gebissen und bis zum Schluss durchgehalten. Nun muss man hoffen, dass ihm das nicht zum Nachteil gereicht und er sich länger damit plagt. Schließlich will auch er, genauso wie Marino Maric, Julius Kühn und Tobias Reichmann am Kontinentalwettbewerb teilnehmen.

Zunächst aber heißt es für die MT-Cracks, sich auf die drei anstehenden Bundesligaaufgaben zu konzentrieren. Das Ziel dabei hat ihr Trainer schon formuliert: "Wir wollen unsere Chancen möglichst optimal nutzen und auf dem fünften Tabellenplatz überwintern!." – B.K.



Bei Sky geht jetzt der Punk ab

Erstmalig alle Spiele der DKB Handball-Bundesliga live nur auf Sky

Freu Dich zusätzlich auf die Handball-Königsklasse mit allen deutschen Spielen der VELUX EHF Champions League. Und natürlich auf alle Spiele der UEFA Champions League, der UEFA Europa League und des DFB-Pokals in der Saison 2017/2018 oder auf 572 Spiele der Bundesliga und der 2. Bundesliga.

Sei jetzt live dabei – schon ab € 19,99 mtl.* (erst 12-Monats-Abbo, danach ab € 37,40 mtl.)

sky.de | 0180 6 405 405

Dr. Francisco J. Lopez-Medina, Universidad de Chile, Santiago, Chile

[illegible]

REWE.DE

ERSTE HALBZEIT, ZWEITE HALBZEIT, BROTZEIT.

REWE wünscht der MT Melsungen viel Erfolg beim Spiel gegen gegen FRISCH AUF! Göppingen und den TVB 1898 Stuttgart.



REWE
DEIN MARKT

SAVE THE DATE

RÜCKRUNDENTICKETS AB 18. DEZEMBER

Nach der EM-bedingten Pause im Januar startet die DKB Handball-Bundesliga im Februar durch. Für die MT beginnt das neue Jahr gleich mit einem Knüller: Mit dem SC DHfK Leipzig kommt am 11.02. ein direkter Mitkonkurrent aus dem Verfolgerfeld nach Kassel. Der Vorverkauf für alle Heimspiele der Rückrunde startet am 18. Dezember in den MT-Vorverkaufsstellen und online.

Am Montag, 18. Dezember, 10:00 Uhr, startet die MT hier mit dem Vorverkauf:

MT-Geschäftsstelle Melsungen, Mühlenstr. 14, Fan **Point Kassel**, Friedrichsplatz 8, und **Sporthaus Solms**, Lohfelden Hauptstr. 49 (hier gelten neue Öffnungszeiten: Mo.-Fr.

10:00-18:00 h Sa. 10:00-13:00 h) und online auf mt-melsungen.de

An die Leipziger hat die MT keine guten Erinnerungen. Mitte Oktober mussten sich die Nordhessen im DHB-Pokal vor eigenem Publikum beugen. Nach dem Gastspiel der Sachsen am 11. Februar geht es für

die MT weiter mit sehr kniffligen Heimaufgaben gegen allesamt unbequeme Gegner: Auf die Ostwestfalen-Serie mit Lemgo, Minden und Lübbecke folgt das Hessenderby gegen Hüttenberg, dann kommt Erlangen und zum Finale Titelaspirant Berlin. Spannende Unterhaltung in der Rothenbach-Halle ist garantiert.

Die Heimspiele der Rückrunde

Sonntag	11.02.18	12:30 Uhr	MT Melsungen – SC DHfK Leipzig
Sonntag	25.02.18	12:30 Uhr	MT Melsungen – TBV Lemgo
Samstag!	10.03.18	20:30 Uhr	MT Melsungen – GWD Minden
Sonntag	25.03.18	12:30 Uhr	MT Melsungen – TuS N-Lübbecke
Sonntag	15.04.18	12:30 Uhr	MT Melsungen – TV 05/07 Hüttenberg
Sonntag	13.05.18	12:30 Uhr	MT Melsungen – HC Erlangen
Sonntag	27.05.18	12:30 Uhr	MT Melsungen – Füchse Berlin

Stand 07.12.2017 • Die Termine müssen von der DKB HBL erst noch bestätigt werden.

EXCELLENCE IN FLUID TECHNOLOGY

Wir schaffen Mehrwerte
für Mensch und Umwelt



Follow us: 

Millionen Menschen auf der ganzen Welt verlassen sich täglich auf die hohe Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte.

Als eines der weltweit führenden deutschen Unternehmen auf dem Gebiet der Dosier- und Kompressorentechnik, bietet **sera** effiziente und optimal auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Applikationslösungen bei denen es auf die sichere und exakte Dosierung, Förderung und Kompression von Flüssigkeiten und Gasen ankommt.

www.sera-web.com

 **sera**
EXCELLENCE IN FLUID TECHNOLOGY

Laden Sie sich neue Kunden ein

e-on



Mit den Ladestationen von
E.ON machen Sie Elektromobilität
zu Ihrem Wettbewerbsvorteil.
Punkten Sie bei Ihren Kunden und
Gästen mit einem besonderen
Service direkt vor Ihrer Tür.
Infos und Beratung auf

www.eon-drive.de/gk

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

Hauptsponsor

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Premiumsponsoren

Licher

Glinicke
So lebt man Auto heute.

Co-Sponsoren

Druckern mit System.
BERNECKER

**RHÖN
SPRÜDEL**
Der Genuss
reiner Natur –
aus den Tiefen des
Biosphärenreservats.

Creditreform
Creditreform Kassel Dr. Schlegel KG

REWE

uni.space®

e-on

kassel airport



partypart.com
we create everything

**Netcom
KASSEL**
Festnetz, Internet und Mobilfunk

Partner & Förderer

SELECT
player's choice

IHK
Industrie- und Handelskammer
Kassel

Fröhlich
Die-Dokumentenmanager.de

Y-SITE
Die Social Media Agentur

SALMING.
no nonsense.

**MC
AREA**

MAY
Garten

MARTIN ROSE
Gleisbau

Fehr

**MC
FACILITY**

**messe
kassel**

klug
solution



CODELAB
Die Marken- und Innovationsberater

sera

KE
Baunternehmung
Korrad Emmeluth
GmbH & Co. KG

LoPo
MEDIA

Hoepfner
Elektroanlagenbau GmbH

sippel bau gmbh

Dr. Ing. Bernhard Riechers
LEISTUNGS- und MANAGEMENT

**Fliesen-
Schmoll**

**VR-Bank
Schwalm-Eder**

**BROADBAND
ACADEMY**

**HEINRICH
RÄDER**
CASA
www.heinrich-raeder.de

Allianz
Reinhold Riechers

heilmann
KONSTRUKTION

HM
Haustechnik Melsungen

**LS
ELEKTROTECHNIK**

DITTMAR
Baunternehmung KG
• Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
• Bauen zum Festpreis
• Baueinfälle
34302 Gushagen Tel. 0566/520 07
Homepage: www.dittmar-baugesellschaft.de

KAMA|TEXTIL
MANAGEMENT
www.kama-sport.de

IWL
INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTS-
LEHRE UND FORSCHUNG

Fesch-Bau

eventim

RSE
Rheinisch-Südwestfälische
Eisen- und Stahlwerke

SCHOTT
Orthopädie-Schuhtechnik

RYMA PHARM

WAHNSINNS FETTE BEUTE.

**WEIHNACHTS
GESCHENK-SET**

24,95 €

POSTER

KULI

NOTIZBUCH

**SECHZIG
MINUTEN DAS GANZ
GROSSE GEFÜHL
#60MINUTENVOLLGAS**

FANTASSE

FANSCHAL

WELTKLASSE-HANDBALL LIVE IN KASSEL!

NUR HIER IM MT-FANSHOP!

TABELLE UND AKTUELLE SPIELE

DKB HBL-Tabelle vom 13.12.2017

Pl.	Mannschaft	Spiele	Sieg	Remis	Niederl.	Punkte	Diff.	+Tore	-Tore
1	Füchse Berlin	16 / 34	13	1	2	27 : 5	+57	489	432
2	Rhein-Neckar Löwen	16 / 34	13	0	3	26 : 6	+88	482	394
3	SG Flensburg-Handewitt	16 / 34	12	1	3	25 : 7	+67	474	407
4	TSV Hannover-Burgdorf	16 / 34	11	2	3	24 : 8	+31	451	420
5	MT Melsungen	16 / 34	10	2	4	22 : 10	+21	434	413
6	SC Magdeburg	17 / 34	11	0	6	22 : 12	+51	523	472
7	THW Kiel	16 / 34	10	1	5	21 : 11	+59	472	413
8	SC DHfK Leipzig	16 / 34	10	1	5	21 : 11	+27	452	425
9	TBV Lemgo	16 / 34	6	3	7	15 : 17	-20	423	443
10	HSG Wetzlar	16 / 34	6	2	8	14 : 18	+13	417	404
11	TSV GWD Minden	16 / 34	4	6	6	14 : 18	-20	424	444
12	FRISCH AUF! Göppingen	16 / 34	3	6	7	12 : 20	-11	437	448
13	VfL Gummersbach	16 / 34	5	0	11	10 : 22	-42	409	451
14	HC Erlangen	16 / 34	3	3	10	9 : 23	-68	377	445
15	TVB 1898 Stuttgart	17 / 34	4	1	12	9 : 25	-59	411	470
16	TV 05 / 07 Hüttenberg	16 / 34	2	3	11	7 : 25	-55	407	462
17	Die Eulen Ludwigshafen	16 / 34	2	2	12	6 : 26	-67	370	437
18	TuS N-Lübbecke	16 / 34	1	4	11	6 : 26	-72	360	432

DKB HBL-Spiele vom 17.12. bis 26.12.2017

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Schiedsrichter / Ergebnis
SO	17.12.17	12:30 Uhr	MT Melsungen	FRISCH AUF! Göppingen	Lars Geipel / Marcus Helbig
SO	17.12.17	12:30 Uhr	HSG Wetzlar	SG Flensburg-Handewitt	Hanspeter Brodbeck / Simon Reich
SO	17.12.17	12:30 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	TV 05/07 Hüttenberg	Christian u. Fabian vom Dorff
SO	17.12.17	15:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	VfL Gummersbach	Julian Köppl / Denis Regner
DO	21.12.17	18:30 Uhr	MT Melsungen	TVB 1898 Stuttgart	Fabian Baumgart / Sascha Wild
DO	21.12.17	18:30 Uhr	HSG Wetzlar	VfL Gummersbach	Philipp Dinges / Daniel Kirsch
DO	21.12.17	18:30 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	TBV Lemgo	Marcus Hurst / Mirko Krag
DO	21.12.17	18:30 Uhr	TuS N-Lübbecke	TSV GWD Minden	Colin Hartmann / Stefan Schneider
DO	21.12.17	18:30 Uhr	Die Eulen Ludwigshafen	SC Magdeburg	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
DO	21.12.17	20:45 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	SG Flensburg-Handewitt	Robert Schulze / Tobias Tönnies
DO	21.12.17	20:45 Uhr	HC Erlangen	Füchse Berlin	Lars Geipel / Marcus Helbig
DO	21.12.17	20:45 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	THW Kiel	Peter Behrens / Marc Fasthoff
DO	21.12.17	20:45 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	SC DHfK Leipzig	Christoph Immel / Ronald Klein
DI	26.12.17	15:00 Uhr	Füchse Berlin	SC Magdeburg	noch keine Ansetzung
DI	26.12.17	15:00 Uhr	TBV Lemgo	Die Eulen Ludwigshafen	noch keine Ansetzung
DI	26.12.17	15:00 Uhr	TSV GWD Minden	HSG Wetzlar	noch keine Ansetzung
DI	26.12.17	17:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	TSV Hannover-Burgdorf	noch keine Ansetzung
DI	26.12.17	17:00 Uhr	VfL Gummersbach	MT Melsungen	noch keine Ansetzung
DI	26.12.17	17:00 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	Rhein-Neckar Löwen	noch keine Ansetzung



Echte Sperre für Gebühren.

DKB-Cash – kostenloses Girokonto mit Kreditkarte



DKB
Das kann Bank



Frisch Auf! Göppingen • Saison 2017/18

Hinten (v. l.): Physiotherapeut Christian Müller, Sebastian Heymann, Daniel Fontaine, Zarko Sesum, Jacob Bagersted, Kresimir Kozina, Adrian Pfahl, Jens Schöngarth. Mittlere Reihe v.l.: Physiotherapeuten Thomas Hummel und Christian Dekrell, Mannschaftsärzte Dr. Stefan Vollmer und Dr. Andreas Bickelhaupt, Allan Damgaard, Tim Kneule, Sportlicher Leiter Christian Schöne, Trainer Magnus Andersson (beurlaubt), Wissenschaftlicher Berater Dr. Dieter Bubeck. Vordere Reihe v.l.: Joscha Ritterbach, Marcel Schiller, Daniel Rebmann, Primož Prost, Linus Mathes, Anton Halen, Marco Rentschler, Betreuer Peter Heinrich. Es fehlen: Sebastian Daebl (Physiotherapeut), Tomas Urban, Alexander Trost. Dr. Rolf Brack. Foto: Frisch Auf!

Noch zwei Spiele braucht es, dann hat die Handball-Bundesliga ihren sechsten Verein, der eine vierstellige Anzahl an Partien in Deutschlands höchster Spielklasse absolviert hat. Die heutige in Kassel gegen die MT Melsungen ist Nummer 999, ehe FRISCH-AUF! Göppingen drei Tage vor Weihnachten ausgerechnet gegen den Rekordmeister THW Kiel einen weiteren Meilenstein in der Vereinsgeschichte setzen kann.

Es ist nicht der einzige Top-10-Rang der Schwaben in den Statistikbüchern. Siebter der ewigen Tabelle, die siebtmeisten erzielten Tore insgesamt (23.709 in der mittlerweile 38. Saison im Oberhaus), Mitglied im ebenfalls sieben Teams umfassenden Club derer, die mehr als 1.000 Punkte gesammelt haben. Das 43:17 gegen den TUSEM Essen in der Saison 2008/09 war der dritthöchste Sieg der Bundesligageschichte und verfehlte die beiden Bestmarken des HSV Hamburg jeweils um nur ein Tor. Auch die 46 Treffer im Heimspiel der gleichen Saison

gegen den Stralsunder HV ist gut für den dritten Rang hinter zweimal dem THW Kiel.

In den Einzelbilanzen taucht mit Jerzy Klempel einer der besten Einzelspieler auf, die die Bundesliga je gesehen hat. Seine 19 Treffer 1983 beim letzten Spiel der Saison in Hofweier bescheren ihm einen weiteren Bronzerang auf dem Ehrentreppchen, ebenso die 16 Feldtore, die er dabei erzielte. Prozentual gesehen (70% Anteil!) kann ihm bis heute niemand auch nur annähernd das Wasser reichen. Die knappe 27:28-Niederlage damals zum Saisonabschluss konnte er damit indes nicht verhindern. Insgesamt drei Mal wurde der polnische Nationalspieler in Göppinger Diensten Torschützenkönig der Bundesliga, und das hintereinander von 1985 bis 1988.

Die vielleicht insgesamt wertvollste Position in der langen Erfolgsliste von FRISCH AUF! sind neun Deutsche Meisterschaften im Hallenhandball, die jedoch alle in der Zeit bis 1972 errungen wurden. Fleißiger haben nur der

THW Kiel (20) und der VfL Gummersbach (12) gesammelt. Die Bergischen waren es auch, die Göppingen schließlich 1985 als damaligen Rekordmeister ablösten. All das zeigt, dass die Südwestdeutschen mit Fug und Recht zu den Spitzenmannschaften der Liga gezählt werden können, wenn nicht müssen.

Großen Anteil daran, dass die Grün-Weißen überhaupt in die Sphären der ganz Großen vorstoßen konnten hatte ein Mann, der wohl niemals in Vergessenheit geraten wird, solange die Sportart noch ausgeübt wird. Schon die Kleinsten lernen seinen Namen im Training kennen, ohne zunächst den Bezug zu erkennen. Aber nach Bernhard Kempa ist einer der spektakulärsten Spielzüge benannt, die der Sport zu bieten hat: der so genannte „Kempa-Trick“, bei dem der zum Tor abschließende Spieler erst während seines Fluges in den Torraum hinein angespielt wird.

Doch Bernhard Kempa, der erst im Juli dieses laufenden Jahres im Alter von 96 Jahren nach vorangegangener schwerer Krankheit verstarb, taucht noch häufiger in der Historie des Handballs auf. Aktuell allgegenwärtig durch Sportkleidung und -ausrüstung, die vom Hersteller Uhlsport unter seinem Nachnamen als Markenzeichen hergestellt und vertrieben wird. Aber auch als erfolgreicher Spieler, Trainer und Vereinsfunktionär. In 2011 wurde Bernhard Kempa wegen seiner vielfältigen Erfolge als erst dritter Handballer überhaupt nach Willi Daume (2006) und Heiner Brand (2007) in die erlebte „Hall of Fame des deutschen Sports“ aufgenommen.

Interessant ist, dass FRISCH AUF! seit dem letzten Titel 1972 in der absoluten Bundesligaspitze kaum noch eine tragende Rolle spielte. Dafür je-

doch international gerade in der jüngsten Vergangenheit wieder umso mehr. Kein anderes Team beherrschte den EHF-Cup bisher so wie die Württemberger. Vier Mal, und das erst seit 2011, ging der Siegerpokal im „kleinen Europapokal“ in die grün-weiße Vereinsvitrine - der alleinige Bestwert in der bis 1982 zurückgehenden Lister der Siegermannschaften.

Auch die beiden zuvor gewonnenen Titel im damaligen Europapokal der Landesmeister 1960 und 1962 sind besonders: es waren die ersten internationalen einer deutschen Hallenhandball-Mannschaft überhaupt.

In diesem Zusammenhang verdient ein weiterer unangefochtener Bestwert seine Erwähnung: kein anderer europäischer Verein, egal wie namhaft er auch sein mag, hat über eine so lange Zeit internationale Erfolge vorzuweisen. Wobei nicht die Gesamtspanne der Punkt ist, sondern dass zwischen dem letzten internationalen Titel 1962 und dem nächst folgenden 2011 satte 49 Jahre lagen. Ein sportliches Comeback der ganz besonderen Art.

Sicher, wenn heute FRISCH AUF! Göppingen als Mannschaft aus dem grauen Mittelfeld der Tabelle, mit zudem negativem Punktekonto und dichter am Abstieg als an europäischen Qualifikationsplätzen rangierend, aufläuft, mag das auf den ersten Blick nicht wirklich nach Spitzenspiel klingen. Dennoch ist es immer wieder ein ganz besonderes Gefühl, gegen eines der „Schwergewichte“ der Liga anzutreten. Auch wenn dessen beste Zeiten vielleicht schon länger zurück liegen. Außerdem darf man es durchaus als Ehre verstehen, der letzte „dreistellige“

Gegner zu sein, bevor auch FRISCH AUF! in den 1000er-Zirkel aufsteigt. – WMK



Archivfoto oben: Dr. Rolf Brack, hier noch als Trainer beim HBW Balingen/Weilstetten.

Foto unten (Oliver Krato): Göppingens Nationalspieler Tim Kneule



**Trainer**

Michael Roth (55)

Co-Trainer

Mile Malesevic

Teamverantwortlicher

Sandor Balogh

Betreuer

Mathias Horn

Teamärzte

Dr. Gerd Rauch, Bernd Sostmann

Physiotherapeutin

Jennifer Bajerke

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Datum	Größe	Nation	LS	Tore
	1	Johan Sjöstrand	TW	26.02.87	195	SWE	96	
	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	49	
	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	200	GER	33	
	6	Finn Lemke	RL	30.04.92	210	GER	55	
	8	Johannes Golla	KM	05.11.97	195	GER	27 J.	
	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	67	
	15	Lasse Mikkelsen	RM	19.05.88	197	DEN	4	
	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	33	
	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18	
	18	Philipp Müller	RL	19.09.84	196	GER	2	
	19	Jeffrey Boomhouwer	LA	15.06.88	179	NED	57	
	21	Timm Schneider	RM	15.06.88	196	GER	6	
	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
	24	Dener Jaanimaa	RR	09.08.89	185	EST	70	
	25	Michael Müller	RR	19.09.84	196	GER	78	
	36	Arjan Haenen	RA	12.07.87	178	NED	35	
	39	Gabor Langhans	RR	10.04.89	198	GER	35 J.	



Foto: Sascha Klahn/DHB

Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	Ort
Lars Geipel (li.)	1975	1990	> 585	> 240	Leipzig
Marcus Helbig	1971	1988	> 585	> 240	Landsberg

Trainer

Dr. Rolf Brack (64)

Wiss. Berater

Dr. Dieter Burbeck

Betreuer

Peter Heinrich

Teamärzte

Dr. Andreas Bickelhaupt, Dr. Stefan Vollmer

Physiotherapeuten

Sebastian Daebl, Thomas Hummel, Christian Dekrell, Christian Müller

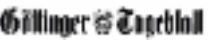
Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Datum	Größe	Nation	LS	Tore
	4	Tim Kneule	RM	18.08.86	190	GER	25	
	5	Joscha Ritterbach	LA	31.01.94	183	GER	0	
	7	Allan Damgaard	RM	11.04.86	185	DEN	5	
	10	Sebastian Heymann	RL	01.03.98	198	GER	0	
	12	Daniel Rebmann	TW	16.01.94	190	GER	0	
	14	Jacob Bagersted	KM	25.03.87	194	DEN	32	
	15	Zarko Sesum	RM	16.06.86	195	SRB	142	
	16	Primoz Prost	TW	14.07.83	186	SLO	83	
	17	Daniel Fontaine	RL	02.07.89	194	GER	7	
	20	Tomas Urban	RA	17.09.89	188	SVK	114	
	22	Linus Mathes	TW	03.09.96	193	GER	0	
	24	Marcel Schiller	LA	15.08.91	189	GER	1	
	26	Adrian Pfahl	RR	30.07.82	192	GER	61	
	27	Marco Rentschler	RA	28.12.94	185	GER	0	
	30	Anton Halen	RA	28.11.90	192	SWE	25	
	33	Jens Schöngarth	RR	07.12.88	203	GER	18	
	44	Kresimir Kozina	KM	25.06.90	196	CRO	17	

Zeitnehmer / Sekretärin	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht
Volker Krempel	:	:		Frank Wenz
Sabine Schattenberg				



MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

ALLES AUS EINER HAND

☎ 0561/50 03-0
info@stadtreiniger.de



PLATZ-SERVICE | WINTERDIENST |
BERATUNG | ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER |
ALTGLAS | CONTAINER-SERVICE | WINTERDIENST |
REINIGUNG NACH EVENTS & MESSEN | GELBER SACK
| ENTRÜMPELUNGS-SERVICE | ABFALL-BERATUNG
ABFALL-BILANZEN | ALTGAS | AMT...

www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah



2 Fotos: B.K.

HEKO GRIMM WIRD NEUER CO- UND MILE MALESEVIC TORV

Die MT Melsungen erweitert ihren Trainerstab. Ab Januar 2018 wird Heiko Grimm (40) Co-Trainer von Michael Roth (55). Der bisher mit dieser Funktion betraute Mile Malesevic (61) konzentriert sich dann ausschließlich auf die Aufgaben als Torwarttrainer.

Heiko Grimm kommt zurück zur MT - diesmal aber nicht als reaktivierter Spieler für einen kurzfristigen Noteinsatz, sondern als Co-Trainer mit Perspektive. Der frühere Großwallstädter Nationalspieler half im Mai 2015 bei den Nordhessen aus, als diese verletzungsbedingte Personalproblem hatten. Damals war Patrik Fahlgren ausgefallen und für Nenad Vuckovic wurde ein Back-Up gebraucht.

Die nun anstehende Aufgabe von Heiko Grimm ist indes eine ganz andere: Der ehemalige Großwallstädter Nationalspieler (48 DHB-Einsätze), Europameister und Vize-Weltmeister, nimmt beim nordhessischen Erstligisten an der Seite von Chefcoach Michael Roth die Position des Co-Trainers ein. Er soll dazu beitragen, die positive Entwicklung der Mannschaft der letzten Jahre weiter voran zu bringen. Dazu hat er zunächst ein Vertrag bis Juni 2021 unterschrieben.

Grimm steigt bei der MT früher ein als geplant

Eigentlich war Grimms Einstieg bei den Rotweissen erst zur neuen Saison geplant. Doch weil sich kurzfristig ergeben hat, dass er schon zum Januar wechseln kann, wollen beide Seiten den Schritt vorziehen.

Geerken: "Guter Zeitpunkt!"

Auch uns passt der Zeitpunkt für Heiko Grimms Einstieg

Heiko Grimm, der seit 2013 hauptverantwortlicher Coach beim Schweizer Erstligisten HC Kriens-Luzern ist, beendet dort sein Engagement zum Jahresende und erhält bei der MT einen Vertrag bis Juni 2021.



3 Hartung-Archivfotos: Im Mai 2015 half Heiko Grimm aus, als Not am Mann war. Nun kommt er als Co-Trainer zurück.



sehr gut. Nach den letzten Bundesligaspielen im Dezember wird die Bundesligasaison ja durch die Europameisterschaft für einige Wochen unterbrochen. Und so kann er im Januar zusammen mit Michael Roth in Ruhe die Trainingsinhalte für die Rückrunde abstimmen", erklärt Axel Geerken.

"Grundsätzlich", so der MT-Vorstand weiter, "möchten wir uns mit der MT auf allen Ebenen stetig weiter entwickeln. Dazu gehört natürlich auch der sportliche Bereich inklusive der Trainingsarbeit. Von Heiko Grimm erwarten wir uns zusätzliche Impulse eines deutschen Trainers, der eine mehrjährige Erfahrung aus dem Ausland mitbringt. Zudem wollen wir das Torhütertraining nicht nur in der Bundesligamannschaft, sondern auch im Unterbau weiter intensivieren. Das geht nur, wenn sich dem jemand ausschließlich widmet. Mit Mile Malesevic haben wir einen ausgewiesenen Fachmann in den eigenen Reihen. Dieses Potential wollen wir gezielt dafür nutzen".

Roth freut sich auf Zusammenarbeit

Mit großer Vorfreude blickt MT-Trainer Michael Roth auf seinen neuen Kollegen: "Ich kannte Heiko schon als jungen Handballer, habe ihn später auch beim TV Großwallstadt trainiert.

Er ist ein feiner Mensch der vom Charakter und seinen Einstellungen sehr gut zu uns passt. Der Handballsport

hat in den letzten Jahren

eine

enorme

Entwick-

lung genom-

immer komple-

gen an die Trainingsarbeit stellt. Man darf

auch als erfahrender Trainer nie der Meinung

sein, alles zu wissen, geschweige denn alles

richtig zu machen. Insofern holen wir uns mit

Heiko, der neue Akzente und Trainingsreize einbrin-

gen wird, zusätzlichen fachlich kompetenten Input ins

Haus. Ein eigener Schwerpunkt wird die Arbeit mit den

Torhütern bilden. Die machen inzwischen bis zu 80 Pro-

zent einer erfolgreichen Defensivleistung aus. Schon

deshalb ist es konsequent, dass wir mit Mile Malesevic

einen absoluten Experten dazu einsetzen".

Derweil organisiert Heiko Grimm seinen Umzug aus der Schweiz nach Nordhessen, der im Januar ansteht.

Neben seiner Tätigkeit beim HC Kriens-Luzern hat er

dort mit dem süddeutschen Sportartikelanbieter Maxi-

"Ich bin kein Laptop-Trainer!"

Sport einen Filialvertrieb aufgebaut. Dem wird er sich künftig nicht mehr in gewohntem Umfang widmen, schließlich will sich der 40-jährige bei der MT voll und ganz auf den Trainerjob konzentrieren.

"Zunächst einmal bin ich meinem derzeitigen Verein HC Kriens-Luzern dankbar, dass er mir das Amt des Trainers und sportlicher Leiters anvertraut hat. Ich denke, wir haben in den fast fünf Jahren dort gemeinsam viele Dinge positiv entwickeln können. Ich selber habe dabei sehr viel gelernt und ich habe mich dort auch immer rundherum wohl gefühlt. Wenn die Anfrage von der MT nicht gekommen wäre, hätte es für mich auch keinen Grund gegeben, dies aufzugeben. Für einen anderen Club wäre ich nicht nach Deutschland zurück gekommen. Die MT Melsungen erscheint mir als der interessanteste Verein der Bundesliga. Diese Kontinuität im sportlichen und im Managementbereich, die stetige Entwicklung insgesamt und vor allem die Ziele und Perspektiven, die mit Mannschaft verknüpft sind, diese Konstellation gibt es nach meiner Beobachtung nicht unbedingt ein weiteres Mal in der höchsten deutschen Spielklasse. Zudem kenne ich Michael Roth und Axel Geerken schon sehr lange, sodass jeder weiß, was er

men, die

xere Anforderun-

vom anderen erwarten kann", sagt Heiko Grimm.

Bei der Antwort auf die Frage, ob es für ihn nicht eine enorme Umstellung bedeuten wird, vom alleinverantwortlichen Chefcoach auf Co-Trainer "umzuschalten", zögert Grimm keine Sekunde: "Die Funktionsbezeichnung spielt für mich keine Rolle. Ich sehe meine Aufgabe darin, die Erwartungen, die an mich gestellt werden, zu erfüllen. Das heißt, ich werde versuchen, meine Erfahrungen mit einzubringen, durchaus auch wissenschaftliche Ansätze aus der aktuellen Trainingsmethodik, um so für neue, idealerweise innovative Impulse zu sorgen. Dabei bin ich keinesfalls ein Laptop-Trainer, sondern einer, der sich stets am praktisch Machbaren orientiert".

Heiko Grimm ist seit 2009 in der Schweiz tätig, zunächst als Spielertrainer bei Amicitia Zürich und Pfadi Winterthur, seit 2013 als Sportlicher Leiter und Chefcoach beim Erstligisten HC



HEIKO GRIMM WIRD NEUER CO-TRAINER

Kriens-Luzern. Den Zentralschweizer Club führte er jeweils in die Finalrunde nationaler Meisterschaft und in dieser Saison zum zweiten Mal seit 2014/15 in den EHF Cup. Er besitzt die schweizerische Trainer-A-Lizenz, die in Deutschland anerkannt ist und strebt im nächsten Jahr die Ausbildung zum Mastercoach an. Sein erlernter

Heiko Grimm mit Ehefrau Carolin beim diesjährigen "Chlausabend", einer Veranstaltung des HC Kriens-Luzern für seine Sponsoren und Partner. Traditionell – natürlich dem Termin "6. Dezember" geschuldet – tritt an dem Abend ein Nikolaus auf.

(Foto: Benedikt Anderes)



Beruf ist Steuerfachgehilfe. Neben seiner sportlichen Karriere hat Grimm noch ein Studium der Betriebswirtschaftslehre verfolgt.

Sein derzeitiger Verein macht keinen Hehl daraus, dass er ihn gerne behalten hätte: "Grimms hervorragende Trainertätigkeit, sein Umgang mit den Spielern und sein feines Gespür für die Entwicklung eines Teams haben sich offenbar bis nach Deutschland herumgesprochen", sagte Nick Christen, Geschäftsführer des HC Kriens-Luzern, als sein Abschied feststand. Deshalb wolle man ihm auch keine Steine in den Weg legen, wenn er in seiner Entwicklung als Trainer in Deutschland den nächsten Schritt machen könne. Gerne hätten die Zentralschweizer den Trainer für die nächsten Jahre mit einem Vertrag ausgestattet, doch die Bundesliga ist für jeden Handballtrainer ein Wunschziel und dagegen konnten wir nichts ausrichten. "Wir sind Heiko Grimm zu grossem Dank verpflichtet. Er hat den Zentralschweizer Handball in einer wichtigen Etappe begleitet und geprägt, so Christen.

B.K.

Kurzsteckbrief Heiko Grimm

Geb.-Datum / -ort:	18.11.77 / Miltenberg (bei Aschaffenburg)
Familienstand:	verheiratet mit Carolin
Als Spieler:	Spielpositionen: Rückraum Mitte und Linksaußen Vereine: TV Kirchzell (bis 1997) TV Großwallstadt (1997-2004) SG Wallau/Massenheim (2004-2005) TV Großwallstadt (2005-2008) HSV Hamburg (2008-2009) ZMC Amicitia Zürich (SUI; 2009-2010) Pfadi Winterthur (SUI; 2010-2013) MT Melsungen (Mai/Juni 2015) insgesamt fast 350 Bundesligaspiele
Als Trainer:	HC Kriens-Luzern (SUI, 2013-2017)
International:	48 Länderspiele / 66 Tore. Vizeweltmeister 2003, Europameister 2004 City-Cup-Sieger 2000 mit dem TV Großwallstadt

Additive • Schmierstoffe • Reinigungsmittel



www.ueber-power.de

Liebe verändert sich - OWS Qualität bleibt.



Heinevetter 7 Paraden / 20 Gegentore,
Stochl 1 Parade / 9 Gegentore
Wiede, Elisson 3/1, **Vukovic** 1,
Struck, Mandalinic 3,
Nenadic 5, **Lindberg, Zachrisson** 4,
Fäth 6, **Schmidt** 1,
Kopljar 1, **Drux** 8.
Trainer Velimir Petkovic.

Strafwürfe 1/3
Zeitstrafen 10 Minuten

FÜCHSE BERLIN

15
32

Schiedrichter

Peter Behrens (Wuppertal)
Marc Fasthoff (Neuss)

Zuschauer

8.885, Max-Schmeling-Halle, Berlin

29
17

MT MELSUNGEN

Simic 10 Paraden / 32 Gegentore,
Sjöstrand n.e.
Kühn 71, **Lemke** 1, **Golla** 2,
Reichmann 10/4, **Mikkelsen**,
Danner 2, **P. Müller, Boomhouwer**,
Allendorf, Schneider 5,
Jaanimaa, M. Müller 2, **Haenen**.
Trainer Michael Roth.

Strafwürfe 4/4
Zeitstrafen 8 Minuten

RÜCKBLENDE 1: BERLIN- MT

MT SPÄT ERST AUSGEBREMST

Nahezu alles, was ein Top-Spiel bieten muss, hat das Aufeinandertreffen des Zweitplatzierten Fuchse Berlin und der mit drei Punkten Abstand folgenden MT Melsungen gezeigt. Die Nordhessen gaben am Sonntagmittag vor 8.885 Zuschauern in der fast ausverkauften Berliner Max-Schmeling-Halle knapp 50 Minuten lang den Ton an, ehe die Hauptstadtler durch die Disqualifikation ihres Regisseurs Petar Nenadic förmlich wachgerüttelt wurden und in einem starken Schlussspurt das Spiel zu ihren Gunsten umbogen. Beste Torschützen beim 32:29 (15:17) waren für die MT Tobias Reichmann mit 10 Treffern, davon 4 von der Siebenmeterlinie, und für die Gastgeber Paul Drux, 8 Tore.

Die MT Melsungen kam beim favorisierten Tabellenzweiten Fuchse Berlin gut aus den Startlöchern. Nebojsa Simic vereitelte im ersten Angriff der Hausherren gleich einen Wurf von Steffen Fäth und im Gegenzug netzte Julius Kühn zum 0:1 ein. Zusammen mit dem Rückraum-Shooter bildeten Michael Allendorf (LA), Timm Schneider (RM), Felix Danner (KM), Michael Müller (RR) und Tobias Reichmann (RA) die Angriffsformation.

Danach brachten Petar Nenadic und Mattias Zachrisson ihre Farben zwar in Front, aber der Vorsprung erwies sich als zu dünn. Die MT war in ihren Bemühungen einfach viel energischer, sowohl in der Abwehr, in der wiederum Finn Lemke den "Center" bildete, als auch im Angriff, wo die Rückraumachse Kühn - Schneider - Müller viel Druck entfachte. Lohn der Anstrengungen: Die Rotweissen bestimmten über die Zwischenstände 2:4 (7. Min.), 4:6 (9.), 7:9 (16.) und 9:11 (18.) das Geschehen auf dem Spielfeld.

Mitentscheiden dafür war nicht zuletzt Nebojsa Simic, der den Füchsen reihenweise die Zähne zog. Zum Beispiel in der 6. Minute, als er Hans Lindberg, ansonsten von der Siebenmeterlinie aus eine Bank, einen Strafwurf abkaufte und drei Minuten später Marko Kopljar entzauberte. Der MT-Zerberus stellte damit klar seinen Gegenüber Petr Stochl in den Schatten und auch den in der 15. Minute eingewechselten Silvio Heinevetter. Der war für den Tschechen gekommen, nachdem dieser einen fulminanten Wurf vom mit nach vorne geeilten Finn Lemke passieren lassen musste.

Für die Torerfolge der Nordhessen waren bis dahin vor allem Julius Kühn und Tobias Reichmann zuständig. Letzterer erwies sich nicht nur von Aussen als treffsicher, sondern auch als Strafwurfschütze. Der hätte die Rotweissen in der 19. Minute sogar erstmalig mit drei Toren in Führung bringen können, vergab aber aus gutem Winkel und konnte auch den Abpraller nicht an Heinevetter vorbeibringen. Dafür klappte es nach der von Michael Roth genommenen Auszeit bei Julius Kühn. Der Halblinke wuchtete zum vierten Mal den Ball ins gegnerische Tor, in dem Fall zum 9:12 (21.).

Der Drei-Tore-Vorsprung hatte dann noch bis zur 25. Minute Bestand (12:15). Dafür hatte Johannes Golla mit seinem Treffer gesorgt, der Youngster war zwischenzeitlich für Felix Danner an den Kreis gekommen.

Doch die Berliner fighteten zurück. Fuchse-Regisseur Petar Nenadic drehte immer stärker auf und brachte entweder seine Nebenleute oder sich selber in Wurfposition. Etwa Erik Schmidt, der auf 13:15 verkürzen konnte. Dann stellte der Serbe



Der Genuss reiner Natur

aus den Tiefen des Biosphärenreservats

Es gibt viele Gründe, die RhönSprudel zu einem ganz besonderen Genuss machen. Dank der einzigartigen Lage im Biosphärenreservat Rhön ist unser Mineralwasser ausgewogen mineralisiert, natriumarm und aufgrund seiner hohen Reinheit in idealer Weise für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet.

Entdecken Sie jetzt den Genuss reiner Natur in seiner schönsten Form – in der neuen 1,0 Liter Glasflasche und der praktischen 6er Kiste.

NEU
in Glas



MT SPÄT ERST AUSGEBREMST

höchstpersönlich den Anschluss zum 14:15 her, nachdem Julius Kühn ein Abspielfehler unterlaufen war.

Silvio Heinevetter war es dann in der 27. Minute, der die Kulisse mit einer spektakulären Parade aufweckte und damit die Vorarbeit zum Ausgleichstreffer durch Neuzugang Stipe Mandalinic lieferte. Nur gut aus MT-Sicht, dass anschließend Tobias Reichmann erneut die Nerven an der Siebenmeterlinie behielt und kurz darauf auch von Rechtsaußen. So nahmen

16:19. Und auch wenig später, beim 17:20 durch Julius Kühn, deutete nichts darauf hin, dass sich die MT die Butter vom Brot nehmen lassen würde. Es waren bis dahin zwar erst 35 Minuten gespielt, aber die Ausgangsposition für die Rotweissen für einen weiteren erfolgreichen Verlauf der Partie war nahezu optimal.

Zumal Nebojsa Simic den nächsten Angriff der Füchse entschärfte und sich vorne eine gute Torchance für Michael Müller auftrat. Doch für den

aber nicht aus dem Gleichgewicht bringen. Zweimal tanke sich Timm Schneider durch, auf der anderen Seite wurde Paul Drux immer stärker. Zwischenzeitlich gelang Tobias Reichmann sein siebter Treffer, der die 22:21-Führung bedeutete (41.). Dann waren es wiederum Drux und Schneider, die als Schützen auf den Plan traten. Die Gastgeber spürten, dass jetzt etwas möglich war. Kurz zuvor war der für Michael Allendorf auf Linksaußen gekommene Jeffrey Boomhouwer aussichtsreich an Sil-

Fotos: A. Käsler



Souveräne Vorstellung in Berlin: Tobias Reichmann war aus dem Feld heraus 6 Mal und vom Siebenmeterstrich 4 Mal erfolgreich.

die Nordhessen eine verdiente ZweiTore-Führung mit in die Kabine (15:17).

Hellwach kamen diese auch nach der Pause wieder aufs Parkett zurück. Timm Schneider setzte gleich nach Wiederanpfiff mit einem erfolgreichen Sprungwurf zum 15:18 ein Zeichen. Paul Drux konterte zwar zum 16:18, doch Felix Danner antwortete postwendend mit dem

Kapitän war bei Silvio Heinevetter Endstation. Der wiederum feuerte daraufhin millimetergenau einen langen Pass auf den davonestürmenden Mattias Zachrisson, der das 18:20 erzielte. In Unterzahl - Felix Danner saß für zwei Minuten draussen - musste die MT dann zwei Treffer in Folge hinnehmen und so war beim 20:20 (39.) alles wieder offen.

Melsungen ließ sich davon zunächst

vio Heinevetter gescheitert.

Was sich angedeutet hatte, nahm dann in der 44. Minute zunächst kurzzeitig Gestalt an: Nachdem erneut Boomhouwer gegen Heinevetter vergeben hatte, überwandt Bjarki Elisson Nebojsa Simic zur ersten Berliner Führung seit der zweiten Spielminute (24:23). Das veranlasste Michael Roth zum Timeout. Mit dem Ergebnis, dass Tobias Reichmann



Jetzt Probe fahren.

Folgt der Spur. Nicht der Masse.

Der neue T-Roc mit Spurhalteassistent „Lane Assist“¹.

Mit dem neuen T-Roc wird es noch schöner, seinen eigenen Weg zu gehen – auch dann, wenn Sie sich unbeabsichtigt davon entfernen. Denn sein aktiver Spurhalteassistent kann Ihnen dabei helfen², ein ungewolltes Verlassen der Fahrbahn zu vermeiden. Ein echtes Komfortplus auf langen Autobahnfahrten. Ein echtes Plus in Sachen Gestaltungsfreiheit sind die vielen Individualisierungsmöglichkeiten: von der prägenden Akzentfarbe für den Innenraum bis zu den verschiedenen Lackfarben für Dach und Karosserie. Überzeugen Sie sich von Anfang an – der neue T-Roc. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

T-Roc 1.0 TSI, 85 kW (115 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,1/außerorts 4,5/kombiniert 5,1/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 117.

Ausstattung: Klimaanlage, ParkPilot, Licht- und Sicht-Paket, Sitzkomfort-Paket, „Front Assist“, Winterpaket u. v. m.

Fahrzeugpreis:	21.855,00 €	Effektiver Jahreszins:	2,87 %
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg		Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sonderzahlung:	2.990,00 €	Laufzeit:	36 Monate
Nettodarlehensbetrag		Gesamtbetrag:	8.714,00 €
(Anschaffungspreis):	19.826,66 €		
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,87 %	36 mtl. Leasingraten à	159,00 €²

¹Innerhalb der Systemgrenzen. ²Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. ³Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantiefahrtzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Wir bringen die Zukunft in Serie.

Volkswagen

Glinicke | Kassel
Volkswagen Zentrum Kassel

Volkswagen Zentrum Kassel
Autohaus Glinicke GmbH
Königstor 68-72, 34119 Kassel
Tel. 0561 70099-0
www.volkswagen-zentrum-kassel.de

Glinicke | Kassel
Hessenkassel

Autohaus Hessenkassel
GmbH & Co. Vertriebs KG
Leipziger Straße 156, 34123 Kassel
Tel. 0561 5006-0
www.hessenkassel.de

MT SPÄT ERST AUSGEBREMST

und Julius Kühn die Rotweissen wieder nach vorne brachten (24:25, 48.). Nach Reichmanns Treffer dann eine kurze Schrecksekunde: Der Rechtsaussen war beim Tempogegenstoss durch den Schiedsrichter behindert worden, kam aus dem Gleichgewicht, knickte nach dem Wurf um und musste zur Behandlung vom Feld. Weil es keine progressive Bestrafung eines Gegners geben konnte, musste der Schütze drei Angriffe lang pausieren. Zum Glück kam er aber anschliessend wieder zurück.

Zwischendrin wurde Petar Nenadic nach einem Gesichtstreffer bei Michel Müller mit Rot auf die Tribüne geschickt. Das gleiche Schicksal ereilte kurz darauf Felix Danner. Die spannendere Frage aber war: Würde die Eliminierung des Denkers, Lenkers und Vollstreckers im Fuchse-Team der MT nun den Weg zum Sieg ebnen? – Um es vorweg zu nehmen: Nein. Denn die Disqualifikation – übrigens zusätzlich mit Blauer Karte, also mit Sonderbericht im Spielprotokoll – schien bei den Hauptstädtern eine "Jetzt-erst-recht"-Reaktion hervor-

zurufen. Zuerst stellte Steffen Fäth auf 25:25, danach markierte Mattias Zachrisson den 26:25-Führungstreffer. Und als kurz darauf Heinevetter mit einer weiteren Parade glänzte und nacheinander Mandalinic und erneut Fäth auf 28:25 vorlegten (55.), schien sich das Blatt zugunsten der Gastgeber vollends gewendet zu haben.

Das bestätigte sich in der Folge, in der zum einen Heinevetter immer stärker wurde und zum anderen die MT-Angreifer nicht mehr die Durchschlagskraft aus der ersten Spielhälfte entfachen konnten. Auch technische Fehler schlichen sich nun ein. Michael Roth setzte nach einem weiteren Timeout, zwei Minuten vor Schluss, noch einmal alles auf eine Karte, ordnete eine offensive 3:3-Abwehr an, doch der inzwischen ins Rollen gekommene Gegner war damit nicht mehr zu stoppen. So musste sich die MT am Ende trotz einer über den größten Teils des Spiels hervorragenden Leistung mit einer 29:32 Niederlage abfinden. Ein Ergebnis, mit der Berlin knapp 50 Minuten lang nicht rechnen durfte. – B.K.

INKOSPOR® WÜNSCHT DER
MT MELSUNGEN
VIEL ERFOLG BEIM SPIEL!

inkospor
...erlebbär besser!



Nähe ist einfach.



www.kskse.de/beratung

Jetzt auch mit Textchat und Videoberatung:

- ▶ KundenServiceCenter: 05681 - 996 0
- ▶ Onlineberater: 05681 - 996 280
- ▶ Onlineberatung: www.kskse.de/beratung
- ▶ WhatsApp: 05681 - 996 0
- ▶ E-Mail: info@kskse.de
- ▶ Und natürlich in unseren Geschäftsstellen



**Kreissparkasse
Schwalm-Eder**

MICHAEL ROTH ZUM SPIEL IN BERLIN

“BIS AUFS ERGEBNIS BIN ICH ZUFRIEDEN”

“Es war ein echtes Top-Spiel, in dem wir in der zweiten Halbzeit leider nicht mehr ganz an unsere Leistung aus der ersten Hälfte heranreichen konnten. Die erste Halbzeit haben wir unsere bislang beste Saisonleistung gebracht. Besser geht es für uns nicht. Und wir waren eigentlich auch bis etwa zur 50. Minute die bessere Mannschaft. Aber die Rote Karte gegen Nenadic hat die Füchse und auch das Publikum wachgerüttelt. Ich bin fast geneigt zu sagen, dass wir ohne diese Entscheidung gewonnen hätten.

So aber ist das passiert, was eben passieren kann: Es kommt Hektik auf, wir lassen uns zum Teil davon beeindrucken und unterlaufen technische Fehle, wir

vergeben einige frei Bälle, die Torhüterleistung ist nicht mehr so wie in der ersten Halbzeit. Und wenn das alles auch nur innerhalb weniger Minuten passiert, reicht es aus, um aus dem Gleichgewicht zu kommen. Will man in Berlin gewinnen, muss man die Leistung eben über die vollen 60 Minuten zeigen.

Hinterher habe ich mich gefragt, ob ein Wechsel im Tor und auf Halbrechts nochmal sinnvoll gewesen wäre, aber die Antwort kann man ja nur hypothetisch geben.

Abgesehen vom Ergebnis bin ich unterm Strich sehr zufrieden mit unserer Mannschaft. Dieses Spiel war ein weiterer Schritt in die Richtung, in die wir hinwollen”.

B.K.



Foto: A. Käsler

Bei uns buchen die Profis!

Serviceleistungen für Trainer, Teams, Betreuer und Fans:

- ✓ An- und Abreise zum Spielort
- ✓ Übernachtungsmöglichkeiten im Hotel der gewünschten Kategorie
- ✓ Organisation der entsprechenden Trainingsmöglichkeiten
- ✓ Konferenzräume für Teamplanungen und Besprechungen
- ✓ Verpflegung in den vorgegebenen Zeiträumen des Teams
- ✓ Organisation der gewünschten Freizeiteinrichtungen zur Erholung
- ✓ Ausrichtung von Freundschaftsspielen
- ✓ Organisation von Trainingslager nach Vorgaben des Kunden
- ✓ Betreuung und Organisationen für die Gästemannschaften
- ✓ Reiseorganisation mit Urlaubsaufenthalt für die Fans



Im Jahr 2008 gegründet, hat sich die Teamsportreisen GmbH & Co. KG auf die Organisation, Abwicklung und Durchführung von Sport und Eventreisen spezialisiert. Unsere jahrelange Erfahrung im Reise- und Dienstleistungssektor ist dabei das große Plus für unsere Kunden. Gleichzeitig verfügen wir über Know-how und die nötigen Kontakte, um gezielt auf die Bedürfnisse von Vereinen u. Verbänden einzugehen.

TEAMSPORTREISEN

TR TEAMSPORTREISEN GMBH & CO KG
BRUCHTANNENSTRASSE 7 63001 KLEINOSTHEIM

TEL 06927 97900 30
KARL@TEAMSPORTREISEN.DE

WARNUNG VOR HAMSTER- KÄUFEN!



Akute Urlaubsstimmung in Nordhessen ausgebrochen.

Schnurstracks in die Sonne mit www.kassel-airport.aero

Gran Canaria +++ Teneriffa +++ Hurghada +++ Heraklion +++ Mallorca +++ Rhodos +++ Kos +++ Varna +++ Gran Canaria +++ Teneriffa +++ Hurghada +++ Heraklion +++

f /flughafenkassel

kassel airport

Urlaub direkt ab zu Hause



Immer schön sportlich bleiben.

Was im Sport zählt?

Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?

- Ihre Party wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

Party Rent Kassel

Heiser & Röthling GmbH | Falderbaumstraße 9 | 34123 Kassel

T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com

www.partyrent.com

VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM!
STELLENANZEIGEN UNTER:
www.partyrent.com

DKB Handball-Bundesliga

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle bzw. Ergebnis	Pl./Zusch.
DO	24.08.17	19:00 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	MT Melsungen	29 : 27 (14 : 14)	5.821
DO	31.08.17	20:30 Uhr	MT Melsungen	VfL Gummersbach	25 : 23 (13 : 11)	3.726
SO	03.09.17	12:30 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	MT Melsungen	27 : 28 (14 : 14)	1.600
SO	10.09.17	12:30 Uhr	MT Melsungen	THW Kiel	29 : 25 (15 : 10)	4.300
SO	17.09.17	12:30 Uhr	TBV Lemgo	MT Melsungen	26 : 26 (13 : 12)	3.726
DO	21.09.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	SG Flensburg-Handewitt	25 : 30 (11 : 16)	4.300
SO	01.10.17	12:30 Uhr	TSV GWD Minden	MT Melsungen	26 : 30 (14 : 16)	2.013
DO	05.10.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	TSV Hannover-Burgdorf	31 : 29 (15 : 15)	4.300
DO	12.10.17	19:00 Uhr	TuS N-Lübbecke	MT Melsungen	19 : 22 (11 : 12)	1.348
MI	18.10.17	19:00 Uhr	MT Melsungen DHB-Pokal 1/8-Finale	SC DHfK Leipzig	22 : 27 (12 : 15)	3.236
SO	22.10.17	12:30 Uhr	MT Melsungen	SC Magdeburg	29 : 27 (13 : 13)	4.300
SO	05.11.17	15:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	30 : 27 (13 : 13)	4.180
SA	11.11.17	20:30 Uhr	MT Melsungen	HSG Wetzlar	29 : 22 (14 : 11)	4.300
DO	16.11.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	29 : 26 (15 : 13)	4.300
SA	25.11.17	20:30 Uhr	HC Erlangen	MT Melsungen	23 : 23 (10 : 12)	4.581
DO	30.11.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	Die Eulen Ludwigshafen	25 : 19 (10 : 8)	3.968
SO	10.12.17	12:30 Uhr	Füchse Berlin	MT Melsungen	32 : 29 (15 : 17)	8.885
SO	17.12.17	12:30 Uhr	MT Melsungen	FA Göppingen	Rothenbach-Halle	4.300
DO	21.12.17	18:30 Uhr	MT Melsungen	TVB 1898 Stuttgart	Rothenbach-Halle	4.300
DI	26.12.17	17:00 Uhr	VfL Gummersbach	MT Melsungen	Schwalbe Arena	4.132
Die Spieltermine ab Februar sind noch nicht endgültig von der DKB HBL bestätigt (Stand: 07.12.2017)						
SO	11.02.18	12:30 Uhr	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig	Rothenbach-Halle	4.300
DO	15.02.18	00:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	MT Melsungen	Flens-Arena	6.300
SO	25.02.18	12:30 Uhr	MT Melsungen	TBV Lemgo	Rothenbach-Halle	4.300
DO	01.03.18	00:00 Uhr	THW Kiel	MT Melsungen	Sparkassen-Arena	10.285
SA	10.03.18	20:30 Uhr	MT Melsungen	TSV GWD Minden	Rothenbach-Halle	4.300
DO	15.03.18	00:00 Uhr	FA Göppingen	MT Melsungen	EWS-Arena	5.600
SO	25.03.18	12:30 Uhr	MT Melsungen	TuS N-Lübbecke	Rothenbach-Halle	4.300
DO	29.03.18	00:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	Swiss Life Arena	4.100
SO	15.04.18	12:30 Uhr	MT Melsungen	TV 05/07 Hüttenberg	Rothenbach-Halle	4.300
DO	19.04.18	00:00 Uhr	HSG Wetzlar	MT Melsungen	Rittal Arena	4.400
DO	26.04.18	00:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	SAP-Arena	13.200
SA	05.05.18	DHB-Pokal 1/2-Finale (ohne MT-Beteiligung)			Barclay Card Arena, HH	12.036
SO	06.05.18	DHB-Pokal Finale			Barclay Card Arena, HH	12.036
SO	13.05.18	12:30 Uhr	MT Melsungen	HC Erlangen	Rothenbach-Halle	4.300
DO	17.05.18	00:00 Uhr	Die Eulen Ludwigshafen	MT Melsungen	Friedrich-Ebert-Halle	2.250
SO	27.05.18	12:30 Uhr	MT Melsungen	Füchse Berlin	Rothenbach-Halle	4.300
SO	03.06.18	00:00 Uhr	SC Magdeburg	MT Melsungen	GETEC Arena	7.221



Calovo, der Gratis-Spielterminkalender der MT für Dein Smartphone, Tablet oder Deinen PC!

calovo

Spiele in Blau = DHB-Pokal. Teilnahme an der jeweiligen Pokalrunde nur nach vorheriger Qualifikation.

Die Anwurfzeiten der Spiele ab 26.12.17 werden erst noch festgelegt.

Allgemein gilt: Spieltermine und -zeiten können sich auch kurzfristig (z.B.) wegen TV-Übertragungen verschieben.

BODYCHECKS STATT MILLIONEN- SCHECKS.



HANDBALL
ES LEBE DER SPORT

**OHNE
WENN
UND
LABER.**

**OHNE
WENN
UND
LABER.**

MACHT MIT

Mit der Kampagne „Handball – es lebe der Sport!“ hat jeder Verein die Möglichkeit, sein eigenes Motiv zu erstellen.

HANDBALL
ES LEBE DER SPORT

Euer Vereinslogo

Hier könnt ihr Euer
eigenes Motiv einsetzen

WIR SETZEN AUF EURE UNTERSTÜTZUNG!

www.es-lebe-der-sport.de · info@es-lebe-der-sport.de



LACKIER ZENTRUM MELSUNGEN

UNFALL-SPEZIALISTEN

WWW.LACKIERZENTRUM-MELSUNGEN.DE

Hotline: 05661 927786 • Unter dem Schöneberg 13 • 34212 Melsungen



*Ihr Spezialist für
industrielle Elektronikproduktion,
mit Know-how
in allen Produktionsprozessen:*

- SMT+THT Bestückung
- AOI-Prüfung
- Selektivlöten
- Dampfphasenlöten
- Stickstofflöten
- ICT/Funktionstest

**Industrieelektronik
Platinenbestückung
Komplettgerätebau
Transformatoren**

Wir begleiten Sie von der Entwicklung bis zur Serienfertigung!



RECOS ELECTRONIC^{GMH}

-ELECTRONIC MANUFACTURING SERVICE-



Tel. 05609.2031
info@recoselectronic.de
www.recos-electronic.de



DIN EN ISO 9001

RECOS ELECTRONIC GmbH
Weimarer Str. 1a
34379 Calden

DIE TORSCHÜTZEN

MT-Torschützen • Stand 13.12.17

1	Spieler	POS:	SP	T	FW	FT	7M	%	AS
1	Kühn, Julius	RL	16	102	68	101	1	60.00%	44
2	Reichmann, Tobias	RA	16	64	24	40	24	72.73%	3
3	Allendorf, Michael	LA	16	56	21	29	27	72.73%	1
4	Jaanimaa, Dener	RR	16	41	41	41	-	50.00%	23
5	Mikkelsen, Lasse	RM	16	29	25	29	-	53.70%	13
6	Maric, Marino	KM	10	25	5	25	-	83.33%	4
7	Schneider, Timm	RM	14	22	11	22	-	66.67%	9
8	Danner, Felix	KM	16	22	6	22	-	78.57%	4
9	Müller, Michael	RR	9	17	20	17	-	45.95%	19
10	Lemke, Finn	RL	15	17	15	17	-	53.13%	9
11	Golla, Johannes	KM	16	17	6	17	-	73.91%	4
12	Müller, Philipp	RL	11	11	5	11	-	68.75%	5
13	Boomhouwer, Jeffrey	LA	15	8	8	8	-	50.00%	1
14	Simic, Nebojsa	TW	16	2	0	2	-	100.00%	2
15	Haenen, Arjan	RA	16	1	1	1	-	50.00%	-
16	Sjöstrand, Johan	TW	16	-	-	-	-	-	-

Quelle: Jeweils DKB HBL

Liga-Torschützen • Stand 13.12.17

1	Spieler	POS:	SP	T	FW	FT	7M	%	AS
1	Weber, Robert; SCM	RA	17	110	56	64	46	66.27%	7
2	Mortensen, C.; HAN	LA	16	106	37	61	45	74.13%	6
3	Schmid, Andy; RNL	RM	16	105	84	80	25	55.56%	81
4	Kühn, Julius; MT	RL	16	102	68	101	1	60.00%	44
5	Nenadic, Petar; BER	RM	16	99	71	96	35	8.24%	42
6	Laug, Rasmus; FLE	RL	16	92	46	69	23	66.67%	42
7	Schiller, Marcel; GÖP	LA	16	89	37	25	64	70.63%	36
8	Schagen, Bobby; STU	LA	17	87	22	53	34	79.82%	21
9	Ekberg, Niclas; KIE	RA	16	85	34	40	45	71.43%	5
10	Damgaard, M.; MAG	RL	17	83	77	83	-	51.88%	40

TRAINIERE WIE DIE PROFIS!

GUTSCHEIN FÜR 3 TAGE GRATIS-TRAINING*

Trainiere dort wo deine Mannschaft sich
fit hält. Gegen Vorlage dieses Gutscheins
kannst du 3 Tage kostenfreies Training
inkl. Wellness nutzen.

Bitte vereinbare vor deinem Besuch einen Termin.
Wilhelmshöher Allee 91, 34121 Kassel, T 0561 20 79 60

* Dieser Gutschein ist einlösbar im Fitness First Lifestyle Club, Wilhelmshöher Allee 91, 34121 Kassel bis 31.05.2018. Gültig
einmal pro volljähriges Nichtmitglied an 3 aufeinanderfolgenden Tagen. Der Gutschein ist ausschließlich für das auf
ihm vermerkte Leistungspaket gültig. Durch die Einlösung des Gutscheines fallen keine Kosten an. Nicht vom Gutschein
umfasst sind der Kauf von Produkten an der Fitnessbar sowie die Nutzung von Solarium, Ballsport (z.B. Squash, Badminton,
etc.) und Power Plate. Voraussetzung zur Einlösung ist ein Identitätsnachweis - wie etwa ein Personalausweis.

Fitness First



Lotz GmbH Rohr- und Metallbau

- ◆ Industrielle Heizsysteme
- ◆ Sondermaschinenbau
- ◆ Industrieabsaugung
- ◆ Schweißkonstruktionen
- ◆ Industriemontagen
- ◆ Behälterbau

- ◆ Instandhaltung
- ◆ Rohrleitungsbau
- ◆ Hydraulik
- ◆ Wartung
- ◆ Stahlbau
- ◆ Anlagenbau

...wir realisieren die Wünsche der Industrie!

Flensburger Str. 1a
34225 Baunatal

Telefon: 0 56 01 / 96 96 95-0
Telefax: 0 56 01 / 96 96 95-90

www.lotz-gmbh.de
kontakt@lotz-gmbh.de

STARK FÜR UNSERE TIERISCHEN FANS

**DIE MT IST STOLZER FÖRDERER
DES TIERHEIMS IN BEUERN**



Das Tierheim Beuern e.V., im Felsberger Stadtteil Beuern gelegen, ist ein gemeinnützig anerkannter Tier-
schutzverein und besteht seit 1990. Er ist der einzige seiner Art im Schwalm-Eder-Kreis. Hier werden ständig
rund 100 Hunde und Katzen fachlich und medizinisch betreut. Eines der Ziele ist es, die Tiere in ein neues
Zuhause zu vermitteln. Die MT Melsungen Bundesliga-Handball möchte die ehrenamtliche Arbeit des Tier-
heims als Charity-Partner unterstützen und es gern auch über die Kreisgrenzen hinaus bekannter machen.



Kenki

ist ein europäisch Kurzhaar, geboren 15.08.2016.
Wer eine wilde, verrückte, agile, charakterstarke,
junge Katze sucht, die auch ab und an mal
schmusen will, ist bei Kenki genau richtig.
Wir haben sie am 05.11.2017 aufgrund von Ab-
gabe bei uns aufgenommen und seitdem bringt
sie ordentlich Leben in die Bude. Zumindest
Shawn und Paulchen, mit denen sie zusammen
lebt, hat sie gut im Griff.

Bonnie

Der Jagdterrier, geb., 2008, "wohnt" seit 29.09.17
bei uns und ist eine freundliche, aufgeschlossene
Hundedame. Sie ist verschmust und liebt ausge-
dehnte Spaziergänge. Bonnie fährt gut im Auto
mit, läuft angenehm an der Leine. Für sie suchen
wir ein ruhiges Zuhause, wo sie ihr Hundeleben
genießen kann. Gesucht werden aktive Men-
schen, die gerne in der Natur unterwegs sind und
Bonnie fest in ihr Herz schließen wollen.



Tierheim Beuern
Ein Heim für Tiere e.V.

www.tierheim-beuern.com

Steinbruchsweg 1 a
34587 Felsberg / Beuern
Telefon: 0 56 62 - 64 82

Spendenkonto: Kreissparkasse Schwalm-Eder
IBAN: DE69 5205 2154 0031 3131 33 | BIC: HELADEF1MEG

BRÜNE

Ihre Ansprechpartner vor Ort :



Jochen Brüne

Ingo Bingemann

Honda CRF 1000 L Africa Twin 2017 Rally Red
11.550 € (Brutto), 9.706 € (Netto), 19,00% MwSt.
Enduro/Reiseenduro, Vorführfahrzeug
EZ 12/2017, 5 km, 70 kW (95 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda CRF 1000 L Africa Twin 2017 mit DCT
12.750 € (Brutto), 10.714 € (Netto), 19,00% MwSt.
Enduro/Reiseenduro, Neufahrzeug
1 km, 70 kW (95 PS), Benzin, Automatik

Honda CRF 1000 L Africa Twin 2017 mit DCT
12.850 € (Brutto), 10.798 € (Netto), 19,00% MwSt.
Enduro/Reiseenduro, Neufahrzeug
5 km, 70 kW (95 PS), Benzin, Automatik

Honda CRF 1000 L Africa Twin 2017 mit Euro 4
11.440 € (Brutto), 9.613 € (Netto), 19,00% MwSt.
Enduro/Reiseenduro, Vorführfahrzeug
EZ 08/2017, 500 km, 70 kW (95 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda CRF 1000 L Africa Twin 2017 mit Euro 4 DCT
12.450 € (Brutto), 10.462 € (Netto), 19,00% MwSt.
Enduro/Reiseenduro, Vorführfahrzeug
EZ 12/2017, 600 km, 70 kW (95 PS), Benzin, Automatik

Honda MSX 125i mit ABS Modelljahr 2017
3.250 € (Brutto), 2.731 € (Netto), 19,00% MwSt.
Klein/Leichtkraftrad, Gebrauchtfahrzeug
EZ 05/2017, 50 km, 7 kW (10 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda MSX 125i mit ABS Modelljahr 2017
3.250 € (Brutto), 2.731 € (Netto), 19,00% MwSt.
Klein/Leichtkraftrad, Gebrauchtfahrzeug
EZ 05/2017, 50 km, 7 kW (10 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda MSX 125i mit ABS Modelljahr 2017
3.250 € (Brutto), 2.731 € (Netto), 19,00% MwSt.
Klein/Leichtkraftrad, Gebrauchtfahrzeug
EZ 05/2017, 50 km, 7 kW (10 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda MSX 125i mit ABS und viel Zubehör!
3.232 €, MwSt. nicht ausweisbar
Klein/Leichtkraftrad, Gebrauchtfahrzeug
EZ 03/2017, 700 km, 7 kW (10 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda NC 750 S ab sofort bei uns! EURO 4
5.990 € (Brutto), 5.034 € (Netto), 19,00% MwSt.
Motorrad, Gebrauchtfahrzeug
EZ 07/2017, 10 km, 40 kW (54 PS), Benzin, Schaltgetriebe



Industriegebiet Pfieffewiesen • 34212 Melsungen
Tel. 05661 / 1737 • Fax 05661 / 1846

www.bruenegmbh.de

Verkauf Mo-Fr: 9:00 - 18:00, Sa: 8:30 - 12:30 Uhr
Werkstatt Mo-Fr: 8:00 - 17:30, Sa: 8:30 - 12:30 Uhr

Beratung, Verkauf u. Probefahrt nur während der gesetzl. Öffn.zeiten.

Mehr Angebote finden Sie unter: www.bruenegmbh.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Keine Haftung für Druckfehler!

EIN BESONDERES GESCHENK ...

... AN DIE "SCHULE AM DOM"

Die Messe Kassel und die MT Melsungen haben den Schülerinnen und Schülern der «Schule am Dom» in Fritzlar ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert. Mit der Idee, ihnen einen festlich geschmückten Weihnachtsbaum zur Verfügung zu stellen, lagen der Bundesligist und der Ausstellungsspezialist offenbar goldrichtig. Der Baum, an dem übrigens die Kugeln von den MT-Cracks handsigniert sind, steht im Gemeinschaftsraum der Schule und ist dort schnell zu einem echten Hingucker geworden.

“Wir haben uns bei der Umsetzung dieser Idee gemeinsam mit MT-Vorstand Axel Geerken bewusst für die Schule am Dom in Fritzlar entschieden. Dort werden Kinder und Jugendliche mit geistiger und körperlicher Behinderung gefördert”, betonen Juliane und Beate Umbach als Initiatoren von der Messe Kassel.



“Wir bedanken uns herzlich bei der MT Melsungen und der Messe Kassel für die Leihgabe des prächtig geschmückten Weihnachtsbaums, der unsere Schule die gesamte Adventszeit über ziert”, so Daniel Bollerhey-Neunes, stellv. Schulleiter.



Fotos: A. Käsler u. Schule Am Dom

Meine Wünsche zu Weihnachten.

KURHESSEN
THERME
Quelle der Erholung



Schenken Sie Erholung
und Entspannung
mit den besonderen
Überraschungsgutscheinen
der Kurhessen Therme...

"Erholung und
Entspannung"

ab 10,-€

"Schöne Stunden zu Zweit"

(2 Tageskarten, 2 Glas Prosecco
oder Orangensaft)

51,-€

oder

(2 Tageskarten, 2 Glas Prosecco
oder Orangensaft,
2 Tagesgerichte)

61,-€

Advents-Aktion

Wir schenken unseren Gästen in der Zeit vom
01.12.2017* bis zum 23.12.2017 eine
Zeitverlängerung von einer Stunde auf alle
Eintrittskarten.

* (ausgenommen 1 Std und 1,5 Std. Bewegungsbad)

Gutscheine bestellen, bezahlen und ganz
bequem zu Hause ausdrucken.

Onlineshop unter: www.kurhessen-therme.de



MIT DEM WEIHNACHTSMÄRCHEN 2007 STARTETE DIE MT IN

Am zweiten Weihnachtsfeiertag 2007 fing alles an – zumindest für die MT Melsungen in Kassel. Zum ersten Mal gaben die Bundesliga-Handballer, zum damaligen Zeitpunkt gerade mal zwei Jahre in der höchsten Deutschen Spielklasse am Ball, in einem Pflichtspiel ihre Visitenkarte in der nordhessischen Metropole ab. Und sorgten damit gleich für einen Paukenschlag.

Nach dem Aufstieg in die "stärkste Handball-Liga der Welt" in 2005 fand die MT zunächst für gut zwei Jahre in Rotenburg an der Fulda eine neue Bleibe. Die baulichen Gegebenheiten der Melsunger Stadtsporthalle, die nur rund 1.000 Plätze bietet, reichten für die höchste Spielklasse nicht mehr aus. Die schicke Meiretels Halle mit ihren 2.400 Plätzen, Tiefgarage, einem repräsentativen Foyer und verglastem VIP-Raum boten ideale Bedingungen. Gravierender Nachteil: dieser Standort in Waldhessen, also an der Peripherie der Region, erwies sich als zu abgelegen. Es liessen sich dorthin weder mehr

Sponsoren noch mehr Zuschauer (aufgrund der beschränkten Hallengröße) locken. Zudem erachteten viele Fans die Anreise als zu umständlich.

Der Trainer mit einer verrückten Idee

Bei einem Repräsentationstermin der MT in der Kasseler Messe fragte der damalige Trainer Robert Hedin: "Das ist hier eine schöne große Halle. Kann man hier kein Handball spielen?". Der Coach meinte damit die gerade erbaute Rothenbach-Halle, die mit einer Grundfläche von fast 6.000 qm so groß wie ein Fussballfeld ist.



Woher die Infrastruktur nehmen?

Der Gedanke war zwar verrückt, aber im Kern einfach zu genial, als ihn einfach abzutun. Dabei musste die Hauptfrage beantwortet werden: Wie lässt sich in einer eigentlich für Aus-

stellungszwecke vorgesehenen Halle, die zunächst quasi nur eine Hülle darstellt, eine komplette Infrastruktur für ein Bundesligaspiel installieren?

Das umtriebige MT-Management fand unter seine Partnern tatsächlich einige, die von dieser "verrückten" Idee ebenso fasziniert waren, wie der Verein, der Trainer und die Mannschaft. Das war im Frühsommer 2007.

Noch verrückter klang das Ziel: Mit dem Spiel am

2007 – 1. Probetraining der MT in der Rothenbach-Halle: Ausser dem schon mal provisorisch installierten Handballboden deutet noch nichts darauf hin, dass wenige Wochen später hier über 4.000 Fans auf Tribünen sitzen und ein Bundesligaspiel verfolgen werden. (Foto H. Hartung)



zweiten Weihnachtstag gegen den THW Kiel gäbe es einen passenden Anlass um einen ersten Test in Kassel zu absolvieren. Gesagt getan - frisch ans Werk! In beinahe atemberaubendem Tempo wurde die Rothenbach-Halle zur Handball-Arena ausstaffiert: Tribünen, Beleuchtung, Beschallung, und sogar ein Anbau mit Umkleide- und Duschräumen wurden realisiert.

Halle voll? – Nebenan gehts mit Public Viewing weiter!



2017 – Bundesligaflair in der ausverkauften Rothenbach-Halle: Die MT ist in der Region, respektive in Kassel, angekommen. Die meisten der bisherigen Spiele in der laufenden Saison fanden vor vollem Haus statt. Die Stimmung ist jedes Mal phänomenal (Foto A. Käsler)

Das “Spiel der Spiele” rückte näher. Schon der Vorverkauf deutete da-

Zusammenarbeit mit Halleneigner Messe Kassel entschied, fortan alle

raufhin, dass selbst die nun zur Verfügung stehenden 4.300 Plätze nicht ausreichen würden, um alle Fans zu befriedigen. Also wurde kurzerhand eine weitere, an die Rothenbach-Halle angrenzende Messehalle zur Public Viewing Arena aufgepeppt. So konnten weitere 2.200 Zuschauer das Spektakel live auf Großleinwand mitverfolgen. Damit schrieb die MT ein echtes Weihnachtsmärchen in die Geschichtsbücher des heimischen Handballs, in der die 31:36-Niederlage gegen den haushohen Favoriten aus Kiel kaum mehr als eine Randbemerkung einnahm.

Heimspiele in der Rothenbach-Halle auszutragen. HNA-Redakteur Manfred Schaaake, traf damals in seinem Kommentar den Nagel auf den Kopf: “Aus waldhessischer Sicht ist der Umzug von Rotenburg nach Kassel ein Verlust, für den Sportstandort Kassel und Nordhessen aber ein Gewinn”. Und wenn man die stetig wachsende Fangemeinde und die damit einhergehenden steigenden Zuschauerzahlen betrachtet, hat Schaaake vor 10 Jahren wahrhaft hellseherische Fähigkeiten bewiesen.

Fans sorgen für Eventstimmung

“Testballon” wird zum erfolgreichen Weihnachtsmärchen – seit dem MT-Handball in Kassel

So ist die Rothenbach-Halle in der laufenden Saison zu fast allen der bisherigen Spiele ausverkauft gewesen. Es sind nicht zuletzt die jeweils 4.300 Fans, die die Auftritte der MT in der stärksten Liga der Welt zu einem mitreissenden Handball-Event machen. - B.K.

Dieses Spiel, eigentlich als ein “Testballon” gedacht, um die Chancen am Standort Kassel auszuloten, war damit so erfolgreich, dass die MT in



Wachstum erleben.

„KOLLEGEN? DIE GIBT ES HIER NICHT. WIR SIND ALLE KUMPEL.“



Wir unterstützen die Jugend der MT Melsungen.



Wir suchen Verstärkung!

Glückauf – als globaler Anbieter mineralischer Produkte sind wir auf der Suche nach neuen Talenten und gestandenen Fach- und Führungskräften. Auf Sie wartet eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in kaufmännischen und technischen Berufsfeldern.

Kommen Sie zu K+S und werden Sie ein wichtiger Teil unseres weltweiten Netzwerkes aus über 14.000 Mitarbeitern. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



k-plus-s.com/stellenangebote





NEBOJSA SIMIC

KURZ VOR ANPFIFF

Presenter:


SPIELBANK KASSEL
Kurfürsten Galerie

FINALE 2017!

Foto: A. Käsler



**MT MELSUNGEN
TVB 1889 STUTTGART**

**MT
ZWEITE**
SEITE
62-70

#11

ULTIMATE

Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Extrem strapazierfähig.
Perfekter Grip und weicher Ballkontakt.

Offizieller Spielball der VELUX EHF Champions League.



05

Herzlich willkommen!

Teil II der "schwäbischen Woche" steht an: Nach den Göppingern kommen die Stuttgarter nach Kassel. Wegen der Hin- und Rückspiele ist hier Revanche angesagt!

18

Rückblende 2

Es gab gegen die Eulen aus Friesenheim keinen Schönheitspreis, dafür aber zwei Punkte!

14

Talente-Wechsel

Zwei Talente kommen zurück, eines verlässt die MT. Fin Backs und Dimitri Ignatow werden künftig die Ausen unterstützen. Johannes Golla hingegen geht.

25

Der Stoff, aus dem dei Träume sind:
Wir Du ein HWK-Einlaufkind wirst.

06

Gästeportrait

Wussten Sie, dass die Wurzeln des TVB Stuttgart im "Pfarrdorf" Bittenfeld liegen?

38

Was meinen die Fanclubs?

Ob Trommler, Bartenwetter oder Supporters – sie alle haben Gewicht und Stimme!





WÜNSCHT FROHE
WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN
RUTSCH



HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM SPIEL GEGEN DEN TVB STUTTGART



Foto: H. Hartung

Das war wohl nichts! Das Saisonauftaktspiel beim TVB Stuttgart am 24. August setzte die MT in den Sand: mit einem 27:29 mussten die Rotweissen die Heimreise antreten. Dabei hatte man sich doch so fest vorgenommen, den Start bloss nicht wieder zu vermasseln. Aber bekanntlich liegen zwischen Theorie und Praxis manchmal zumindest kleine Welten. Wie dem auch sei, wichtig ist, die MT hat aus dieser frühen Abfuhr keinen Schaden genommen. Im Gegenteil: Rückblickend muss man sagen, es war ein Schuss vor den Bug zur rechten Zeit. Denn was die Roth-Schützlinge dann im weiteren Verlauf der Saison an Ergebnissen zustande brachten, kann sich sehen lassen. Inwieweit jetzt den Nordhessen der Sinn nach Revanche steht, wenn sie heute mit den Stuttgarter "Wild Boys" in den In-fight gehen, wird sich zeigen. Als Leser dieser Zeilen am Spieltag, wissen Sie bereits, wie das Match vor vier Tagen gegen die Göppinger ausgegangen ist. Durchaus möglich also, dass die MT heute den nächsten Schwabenstreich spielen kann.

Ja, man darf vier Tage vor Heiligabend durchaus die Floskel vom vorgezogenen Weihnachtsgeschenk bemühen. Das ist zumindest das Ziel der Gastgeber. Ob die MT-Vorstellung heute "Das Beste vor dem Feste" wird? Klar ist, dass kein Sportler gern unterm Baum sitzt und Trübsal ob eines vergeigten Spiels blasen will. Also gilt es, die Ärmel hoch zu krempeln und gewissenhaft zu arbeiten. Dass dies die Roth-Schützlinge in der Abwehr

können, haben sie hinlänglich bewiesen. Nicht zuletzt dank der famosen Leistungen von Torwartzerberus Nebjsa "Simo" Simic. Der Montenegriner ist drauf und dran, in seiner ersten Bundesligasaison in die Phalanx der effektivsten Tore-Verhinderer im Oberhaus einzubrechen. Der Mann mit der Nummer 16 auf dem Trikot liegt nämlich mit einer Quote von 33,51 Prozent gar nicht mehr soweit hinter den Appelgrens und Palickas. Und gut ist auch, dass sich die MT mit Johan Sjöstrand auf einen weiteren Keeper der Extraklasse verlassen kann.

"Luft nach oben", wie es kürzlich Michael Roth umschrieb, hat sein Team eindeutig im Angriff. Hier passieren einfach noch zu viele technische Fehler. Und auch die Chancenverwertung ist steigerungsfähig. "Aber", so der MT-Coach, "je länger die Saison dauert, desto eingespielter ist die Mannschaft ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Fehler minimiert werden".

Gegen Stuttgart gibt es das Wiedersehen mit Michael Schweikardt. Der ehemalige MT-Regisseur hat gegen seinen alten Club bislang meist besonders gute Tage erwischt. Mit seinen verdeckten Würfeln hat er gar manchmal die Rotweissen genarrt. Dass ihn heute Michael "Mimi" Kraus und Johannes Jogi" Bitter im Kampf gegen die MT unterstützen könnten, ist unwahrscheinlich. Die beiden 2007er Weltmeister verletzten sich Ende Oktober und müssen von einer sechswöchigen Pause ausgehen. Wobei das für den Gegner, in dem Falle also die MT, nicht unbedingt von Vorteil sein muss. – B.K.



TVB 1898 Stuttgart • Saison 2017/18

Hinten (v. l.): Felix Lobedank, Simon Baumgarten, Michael Kraus, Marian Orlowski, Samuel Röthlisberger, Stefan Salger, Dominik Weiß, Tobias Schimmelbauer, Manuel Späth, Djibril M'Bengue, Florian Burmeister. Mitte (v.l.): Geschäftsführer Jürgen Schweikardt, Betreuer Klaus Schebek, Dr. med. Thomas Höpfner, Dr. med. Simon Scheiderer, Physio Frank Jakschitz, Physio Giannis Kastanis, Dr. med. Matthias Rall, Dr. med. Frieder Mauch, Physio Tobias Unfried, Co-Trainer Karsten Schäfer, Trainer Markus Baur. Vorne (v.l.): Max Häfner, Finn Kretschmer, Jonas Maier, Johannes Bitter, Nick Lehmann, Bobby Schagen, Michael Schweikardt. Foto: TVB!

„Das Pfarrdorf Bittenfeld liegt 2 Stunden nördlich von Waiblingen, uneben und größtenteils in einer Vertiefung, wo sich mit dem Zipfelbachthälchen zwei weitere namenlose Thälchen vereinigen. Der kleinere Theil des Ortes ist an einen Hügel hingebaut; auch ist er sonst von allen Seiten mit Hügeln umgeben. In den vorüberfließenden Zipfelbach tritt nahe bei dem Dorfe der Horgenbach ein. Die Luft ist feucht, die Gegend aber sehr schön und der Boden fruchtbar und mit Wasser hinlänglich versehen.“

Beim Lesen dieser lieblichen Beschreibung, die im Wortlaut so dem Schriftstück „Beschreibung des Oberamts Waiblingen. Herausgegeben von dem Königlichen topographischen Bureau“, entnommen ist und 1850 erschien, kommt man für gewöhnlich nicht darauf, dass es einen direkten Bezug zur Handball-Bundesliga gibt. Wie auch, wenn scheinbar kein Teilnehmer am aktuellen Spielbetrieb erwähnt ist. Aber stimmt das wirklich? Nein! Denn genau dieses so idyllisch beschriebene kleine Pfarrdorf

stellt heute eine der 18 besten Handballmannschaften Deutschlands. Wobei das „B“ im Teamnamen TVB 1898 Stuttgart für nichts anderes als „Bittenfeld“ steht.

Vorrangig wirtschaftlichen und marketingtechnischen Gründen ist es zu verdanken, dass ein weiterer Verein sich auch namentlich von seinen dörfischen Ursprüngen gelöst und stattdessen einer größeren Stadt verschrieben hat. Nichts Neues, wie man aus den populären Beispielen des Turnvereins Hassee-Winterbek (heute: THW Kiel) oder der SG Dutenhofen/Münchholzhausen (heute: HSG Wetzlar) weiß. Im Fall der Bittenfelder jedoch leicht verwirrend, weil die Namensänderung vor knapp zwei-einhalb Jahren zeitgleich mit dem Aufstieg ins Oberhaus vollzogen wurde: Zweitliga-Dritter und damit Aufsteiger als TV Bittenfeld 1898 e.V., angekommen in der Bundesliga als TVB 1898 Stuttgart.

Die Metamorphose zum „Großstadtverein“ änderte aber grundsätzlich nicht viel am beschaulichen Umfeld. Klar,

der Umzug schon vorher in die größeren Hallen der benachbarten Metropole trug der stetig wachsenden Bedeutung der „Pfarrdorfhandballer“ Rechnung. In Bittenfeld gab es sowieso schon längst keine adäquate Spielstätte mehr, auch wenn das erste Pflichtspiel als Teilnehmer an der eingleisig geführten zweiten Liga zur Saison 2010/11 noch in der Bittenfelder Gemeindehalle ausgetragen wurde.

Das eingangs beschriebene Kleinod in Baden-Württemberg war einstmals zu Zeiten der Entstehung des obigen Beschreibungstextes die Heimat für 1.227 Menschen. Zwei Jahre später verlor der Ort seine Burg, die über die Zeit zu einem kleinen Schloss umgebaut worden war, durch ein Feuer. Wohingegen die erstmals schon 1225 erwähnte evangelische Kirche St. Ulrich noch heute zu den historischen Wahrzeichen des Ortes gehört. Bis zur Jahrhundertwende nahm die Bevölkerungszahl zunächst ab. Der Tiefpunkt war im Jahre 1900 erreicht, als eine Volkszählung nur noch exakt 999 Seelen ergab.

Einen ersten Aufschwung erlebte Bittenfeld vor dem 2. Weltkrieg, als dort stationierte Soldaten den Zählerstand auf 1276, und damit auf etwa den ursprünglichen Wert wieder an hoben. Der eigentliche Schritt nach vorn vollzog sich jedoch erst nach Ende des Krieges. Mit rund 40% Wachstum (1950: 1.728) profitierte Bittenfeld von seiner günstigen Lage vor den Toren Stuttgarts. Zehn Jahre später, 1961 waren noch einmal 500 Menschen dazugekommen, lag die Einwohnerzahl schon deutlich über 2.000. Es war genau jenes Jahr, dem in den Geschichtsbüchern der Handballabteilung des TVB besondere Bedeutung zukommt.

Der Sportverein an sich existierte, wie im Vereinsnamen hinterlegt, schon seit 1898. Erst 1925 kam die Abteilung Handball hinzu, damals selbstverständlich noch Feldhandball. Sie musste, wie alle anderen Abteilungen nach der Zerschlagung durch den 2. Weltkrieg, in 1945 erst wiedergegründet werden. Sehr schnell stellten sich erste

Erfolge ein und die 1. Mannschaft stand 1947 und 1949 jeweils im Endspiel um die Württembergische Meisterschaft. In eben jenem erwähnten 1961 war dann der vorläufige spieltechnische Höhepunkt erreicht: die

Feldhandballer wie auch die inzwischen aktiven Hallenhandballer stiegen jeweils in die höchsten damals erreichbaren Spielklassen Deutschlands auf – immer noch als Dorf.



Käsler-Foto: Die MT, hier Timm Schneider, wurde beim Hinspiel ganz schön ausgebremst und musste gleich zum Saisonauftakt eine 27:29-Niederlage hinnehmen.

Seitdem geht der Weg sowohl des Ortes als auch der Handballer stetig bergauf. So wie die Gebietsreformen für neue Zugehörigkeiten sorgten wie beispielsweise in 1975 die Zuschlagung von Bittenfeld als Ortsteil der Stadt Waiblingen (mit immerhin schon knapp 3.500 Einwohnern), so bescherten die Strukturreformen im Sport den Handballern ebenfalls immer neue Umgebungen mit größeren Einzugsbereichen. Über die Verbandsliga in die Oberliga (1985), dann nach etwas Schlingerkurs in die Regionalliga (2004) und kurz darauf in die 2. Liga Süd (2006). In der Tat eine stramme Leistung für einen so kleinen Verein, der umgeben ist von weit zuschauer- und wirtschaftlich unterstützungsträchtigeren Sportclubs im be-

nachbarten Stuttgart.

Damit waren die jeweiligen Entwicklungen jedoch immer noch nicht abgeschlossen. So wie sich Bittenfeld immer mehr vom fast ausschließlich landwirtschaftlich geprägten Bild verabschiedete und sich als angesehene Arbeiter-Wohngemeinde mit sehr guter Wohnqualität etablierte (nicht weniger als sieben Städte liegen im Umkreis von nur rund 20 Kilometern!), gingen auch die Handballer unbeirrt ihren Weg weiter. Sie qualifizierten sich 2011 zur Teilnahme an der neu eingeführten eingleisigen 2. Handball-Bundesliga und setzten 2015 ihren Erfolgsweg in die Beletage des deutschen Handballs fort. Zwar unter neuem Vereinsnamen, aber immer noch als das eingangs so stimmungsvoll beschriebene Pfarrdorf – mit mittlerweile knapp viereinhalbtausend Einwohnern. Und die Entwicklung hält auf beiden Ebenen noch Raum nach oben offen. – WMK

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS



DREI PUNKTE FÜR ECHE MT-FANS:

- OSTEOPATHIE: 360 EURO ZUSCHUSS, OHNE WENN UND ABER
- AKTIVBONUS: 100 EURO, EINFACH ZU ERREICHEN
- PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG: 50 EURO ZUSCHUSS BEIM WUNSCHZAHNARZT



SOCIAL X-MAS AKTION

**HOLT EUCH DAS ARMBAND
UND TUT GUTES!**

**ALLE EINNAHMEN AUS DEM
VERKAUF KOMMEN DEM
TIERHEIM BEUERN ZU GUTE!**



Tierheim Beuern
Ein Heim für Tiere e.V.

www.tierheim-beuern.com

Steinbruchsweg 1 a
34587 Felsberg/Beuern
Telefon: 05662 6482

Spendenkonto: Kreissparkasse Schwalm-Eder
IBAN: DE69 5205 2154 0031 3131 33 | BIC: HELADEF1MEG

Die MT ist Charity-Partner des
Tierheims in Beuern.

Durchschnittlich 100 Hunde und Katzen leben im Tierheim Beuern. Von Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern werden sie dort täglich liebevoll betreut und medizinisch versorgt. Getreu dem Motto „Stark für unsere tierischen Fans“ unterstützt auch unser Team die Einrichtung und setzt sich mit Herzblut für die Vierbeiner ein.

**Trainer**

Michael Roth (55)

Co-Trainer

Mile Malesevic

Teamverantwortlicher

Sandor Balogh

Betreuer

Mathias Horn

Teamärzte

Dr. Gerd Rauch, Bernd Sostmann

Physiotherapeutin

Jennifer Bajerke

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Datum	Größe	Nation	LS	Tore
	1	Johan Sjöstrand	TW	26.02.87	195	SWE	96	
	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	49	
uni.space	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	200	GER	33	
	6	Finn Lemke	RL	30.04.92	210	GER	55	
	8	Johannes Golla	KM	05.11.97	195	GER	27 J.	
	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	67	
	15	Lasse Mikkelsen	RM	19.05.88	197	DEN	4	
	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	33	
	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18	
	18	Philipp Müller	RL	19.09.84	196	GER	2	
	19	Jeffrey Boomhouwer	LA	15.06.88	179	NED	57	
	21	Timm Schneider	RM	15.06.88	196	GER	6	
	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
	24	Dener Jaanimaa	RR	09.08.89	185	EST	70	
	25	Michael Müller	RR	19.09.84	196	GER	78	
	36	Arjan Haenen	RA	12.07.87	178	NED	35	
	39	Gabor Langhans	RR	10.04.89	198	GER	35 J.	

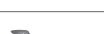


Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	Ort
Fabian Baumgart (li.)	1979	1997	> 340	> 55	Neuried
Sascha Wild	1981	1996	> 340	> 55	Offenburg

Trainer
Markus Baur (46)
Co-Trainer
Karsten Schäfer

Betreuer
Klaus Schebek

Teamärzte
Frieder Mauch, Simon Scheiderer
Physiotherapeuten
Tobias Unfried, Frank Jakschitz, Giannis Kastanis

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Datum	Größe	Nation	LS	Tore
 TVB 1898 STUTT GART	1	Johannes Bitter	TW	02.09.1982	205	GER	144	
 TVB 1898 STUTT GART	2	Tobias Schimmelbauer	LA	01.07.1987	199	GER	0	
 TVB 1898 STUTT GART	3	Max Häfner	LA	13.05.1996	185	GER	0	
 TVB 1898 STUTT GART	4	Felix Lobedank	RR	12.08.1984	196	GER	0	
 TVB 1898 STUTT GART	5	Stefan Salger	RR	15.08.1996	207	GER	0	
 TVB 1898 STUTT GART	6	Dominik Weiß	RL	25.01.1989	209	GER	2	
 TVB 1898 STUTT GART	7	Bobby Schagen	RA	13.01.1990	191	NED	48	
 TVB 1898 STUTT GART	8	Michael Schweikardt	RM	07.03.1983	190	GER	0	
 TVB 1898 STUTT GART	9	Manuel Späth	KM	16.10.1985	200	GER	38	
 TVB 1898 STUTT GART	10	Michael Kraus	RM	28.09.1983	187	GER	129	
 TVB 1898 STUTT GART	11	Djibril M'Bengue	RR	13.05.1992	196	GER	0	
 TVB 1898 STUTT GART	12	Jonas Maier	TW	12.01.1994	189	GER	0	
 TVB 1898 STUTT GART	14	Simon Baumgarten	KM	06.09.1985	193	GER	0	
 TVB 1898 STUTT GART	17	Samuel Röthlisberger	KM	15.08.1996	197	CH	9	
 TVB 1898 STUTT GART	20	Florian Burmeister	RL	20.04.1997	196	GER	0	
 TVB 1898 STUTT GART	23	Alexander Heib	RM	12.06.1987	180	GER	0	
 TVB 1898 STUTT GART	24	Finn Kretschmer	RA	02.06.1994	194	GER	0	
 TVB 1898 STUTT GART	29	Marian Orlowski	RL	29.04.1993	195	GER	0	

Zeitnehmer / Sekretärin	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht
Peter Riechmann	:	:		Jutta Ehrmann-Wolf
Simone Kothe				



Wir präsentieren Die „HWK-Einlaufkids“



SILVESTER KINO-SONDERPROGRAMM

Sonntag, den 31.12.2017

Cineplex Capitol Kassel

19:15 UHR / PADDINGTON 2
19:30 UHR / STAR WARS: DIE LETZTEN JEDI 3D
19:30 UHR / FACK JU GÖHTE 3
19:30 UHR / DIESES BESCHEUERTE HERZ
19:45 UHR / PITCH PERFECT 3
19:45 UHR / ZWISCHEN ZWEI LEBEN -
THE MOUNTAIN BETWEEN US
20:00 UHR / GREATEST SHOWMAN

Cineplex Baunatal

19:15 UHR / PADDINGTON 2
19:30 UHR / STAR WARS: DIE LETZTEN JEDI 3D
19:30 UHR / DADDY'S HOME 2
19:30 UHR / DIESES BESCHEUERTE HERZ
19:45 UHR / JUMANJI: WILLKOMMEN IM DSCHUNDEL
20:00 / GREATEST SHOWMAN

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch!

Kino als Geschenkidee

Kinogutscheine -
in großer Vielfalt
einfach verschenken

CINEPLEX
KASSEL/BAUNATAL



Auch online unter: www.cineplex-shop.de

Cineplex Capitol, Wilhelmsstraße 2A, D-34117 Kassel, www.cineplex-kassel.de

Cineplex Baunatal, Friedrich-Ebert-Allee 8A, D-34225 Baunatal, www.cineplex-baunatal.de

ZWEI TALENTE KOMMEN, EINS VERLÄSST DIE MT

Das Handball-Bundesligateam, das die MT Melsungen in der kommenden Saison aufbieten wird, nimmt immer mehr Kontur an. Nach den Vertragsverlängerungen mit den Müller-Zwillingen und Timm Schneider sowie der Neuverpflichtung von Rückraumspieler Simon Birkefeldt können die Nordhessen nun weitere Personalentscheidungen vermelden:

Mit den U20-Nationalspielern Dimitri Ignatow und Fin Backs kehren nach einer Saison Doppelspielrecht beim Zweitligisten Hildesheim zwei der hoffnungsvollsten Talente aus der eigenen Nachwuchsarbeit zur MT zurück. Auf der anderen Seite verlässt mit Johannes Golla ein ebenfalls aus der MT-Kaderschmiede hervorgegangener Auswahlspieler den Verein.



Fotos: A. Käsler • Comp.: KM

Handball-Bundesligist MT Melsungen hat vor etwa fünf Jahren begonnen, seine Jugendarbeit zielgerichtet zu strukturieren und mit der Einstellung eines hauptamtlichen Jugendkoordinators den Leistungsaspekt deutlich zu intensivieren. Seitdem ist die MT mit der A-Jugend in der Jugend-Bundesliga und auch mit den nachfolgenden Mannschaften in der jeweils höchsten Spielklasse vertreten.

“Das war ein sehr komplexer Prozess auf und neben dem Handballfeld. Schließlich haben wir den Anspruch einer ganzheitliche Förderung von Talenten und legen zum Beispiel auch viel Wert auf das Fortkommen der jungen Menschen in Schule und Ausbildung”, erklärt Axel Geerken.

Dem Nachwuchs eine Chance: Fin Backs und Dimitri Ignatow kehren zur MT zurück

“Mit Fin Backs, Dimitri Ignatow und Johannes Golla haben wir bereits drei Nachwuchsspieler in unserer Trainingsarbeit soweit entwickelt, dass ihnen das Tor zur Bundesliga offen steht. Unser Ziel ist natürlich klar: Wir wollen unseren eigenen Bundesligakader immer wieder mit jungen Spielern bestücken, die wir selber ausgebildet haben. Insofern sind wir schon sehr stolz darauf, in so kurzer Zeit solche Erfolge vorweisen zu können. Der Dank gebührt einerseits Axel Renner und seinen Mitstreitern auf Trainer- und Betreurebene, zum anderen dem Trainerstab unseres Bundesligateams. Michael Roth hat es verstanden, die nachwachsenden Talente an das Niveau seines Bundesligateams heran zu führen”, zeigt sich der MT-Vorstand mit der Entwicklung zufrieden.

Zudem freut es den Manager sehr, dass mit Fin Backs und Dimitri Ignatow zwei der stärksten Jugendspieler

ERLEBNIS GRIMMHEIMATCARD

IHR FREIER EINTRITT IN
DIE FREIZEITWELT
NORDHESSENS



Sichern Sie sich jetzt Ihre
GrimmHeimatCard für 2018

Über **80**
Freizeiterlebnisse
für einmalig **39,95 €**

Über **350 €** sparen!

www.GrimmHeimatCard.de

ZWEI TALENTE KOMMEN, EINS VERLÄSST DIE MT

nach ihrem "Praktikumsjahr", welches ihnen per Zweifachspielrecht in der Zweiten Liga bei Eintracht Hildesheim ermöglicht wurde, zur nächsten Saison wieder zur MT zurück zu kehren wo sie jeweils mit einem Vertrag bis 2020 ausgestattet sind. "Sie haben eine Chance verdient und sie sollen hinter den beiden Stammspielern auf Links- und Rechtsaußen, Michael Allendorf und Tobias Reichmann, jeweils die zweite Position einnehmen. Dort können sich die beiden, die übrigens im aktuellen Kader der U20-Nationalmannschaft stehen, weiter entwickeln, ohne bereits die ganz große Verantwortung tragen zu müssen", blickt Geerken zuversichtlich voraus.

"Wir freuen uns auf die Rückkehr zur MT und zu der Mannschaft, mit der wir ja auch schon zuvor oft trainiert haben. Die Förderung, die wir durch den Verein erfahren, war und ist für unsere Entwicklung sehr wichtig. Wir bekommen hier die Gelegenheit, in der höchsten Liga zu spielen und dort wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Hier kommt uns vielleicht zugute, dass wir schon einige Einsätze in den deutschen Jugendauswahlteams hatten.



Fotodesign X-trascharf

Uns ist aber auch klar, dass wir von den erfahrenen Spielern auf unseren Positionen, Michael Allendorf und

Modern wohnen, intelligent sparen



Effizienz, Komfort und Zukunftssicherheit aus einer Hand.

Wer individuelles Wohnen mit Energieeffizienz, Komfort und Zukunftssicherheit verbinden möchte, entscheidet sich für ein Heizsystem von Viessmann. Das Energie-Management sorgt für eine intuitive Bedienung und Kontrolle des gesamten Heizsystems. Das System steigert die Energieeffizienz, optimiert den Stromverbrauch und erhöht die Betriebssicherheit. www.viessmann.de

VIESSMANN

Pro Qualität_

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen

Tel. [0 56 61] 73 7-0
Fax [0 56 61] 73 7-1 66

www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de

HM
Haustechnik Melsungen



Fotodesign X-trascharf

Tobias Reichmann, noch sehr viel lernen können“, erklären Fin Backs und Dimitri Ignatow unisono.

Arjan Haenen bleibt – aber in neuer Funktion

Wie bereits vor Kurzem vermeldet, wird der im Juni auslaufende Vertrag von Linksaussen Jeffrey Boomhouwer nicht verlängert. Mit seinem holländischen Landsmann Arjan Haenen hat sich der Verein hingegen auf einen Verbleib bei der MT verständigt – allerdings in neuer Funktion. „Wir wollen Arjan die Möglichkeit bieten, seine Karriere nach der aktiven Zeit als Spieler vorzubereiten. Er wird ab der kommenden Saison die MT-Zweite als Trainer übernehmen und somit die Nachfolge von Georgi Sviridenko antreten, der die MT im Sommer nach drei Jahren verlässt“, verrät Geerken.

Johannes Golla zieht es fort

Verlassen wird die MT auch Johannes Golla. Er hat gezeigt, dass man es mit Talent mit der richtigen Förderung und mit Ehrgeiz und Fleiß schaffen kann, aus der Jugend kommend, in der stärksten Liga der Welt Fuß zu fassen. Er kam als 17-jähriger von Eintracht Wiesbaden und war einer der ersten, die in die damals noch junge Handball-WG des nordhessischen Bundesligisten eingezogen sind. Zunächst hat er in der MT-A-Jugend und später auch im Oberligateam der MT gespielt.

Parallel dazu hat ihn Michael Roth regelmäßig in den Trainingskader der Bundesligacracks geholt. Das zeitweilige Verletzungspech von Marino Maric bzw. von Felix

Danner war dann das Glück von Johannes Golla. Statt in den betreffenden Phasen einen weiteren Routinier zu verpflichten, gab Michael Roth dem Jungspund sukzessive mehr Verantwortung. Und der packte die Gelegenheiten jeweils beim Schopfe und spielte sich mehr und mehr in den Kader hinein. „Umso mehr finden wir es schade, dass Johannes uns nun verlassen wird“, so Axel Geerken. „Aber“, so der Vorstand, „eine solche Entscheidung fällt letztlich der Spieler und die muss man letztlich akzeptieren“.

Alles versucht, um das Talent zu halten

Dabei hat die MT-Führung praktisch nichts unversucht gelassen, um den inzwischen 20-jährigen zu halten. „Die ersten Gespräche gab es schon im Frühjahr, also mehr als ein Jahr, bevor sein Vertrag im Juni nächsten Jahres ausläuft. Ich denke, dass wir ihm ein aus unserer Sicht sehr attraktives Paket angeboten haben. Sportlich haben wir seine Perspektive bei uns ohnehin als absolut zukunftssträftig eingestuft. Und das nicht nur aufgrund der Tatsache, dass inzwischen 16 statt 14 Spieler auf dem Spielberichtsbogen stehen dürfen. Johannes hat schließlich bewiesen, dass er das in ihn gesetzte Vertrauen auf dem Spielfeld durch gute Leitungen rechtfertigt. Wenn er befürchtet haben sollte, dass er hinter Marino Maric und Felix Danner nur die Nummer Drei auf der Kreisposition sein würde, so würden wir diese Einschätzung nicht teilen. Aber wir müssen uns mit seiner Entscheidung abfinden und wünschen ihm weiterhin alles Gute bei seiner sportlichen Entwicklung“, sagt Axel Geerken. Wohin es den Kreisläufer zieht, hat der noch nicht verraten.

„Ich bin dem Verein, dem Trainer und dem gesamten Umfeld sehr dankbar für die tolle Unterstützung, die ich während meiner drei Jahre bei der MT erhalten habe. Ich sollte hier die Möglichkeit bekommen, mich nach dem Schulabschluss voll auf den Leistungshandball konzentrieren zu können und ich muss sagen, dass meine ursprünglichen Erwartungen klar übertroffen wurden. Den nächsten Schritt, den ich machen werde, habe ich eher aus dem Bauch heraus entschieden“, sagt Johannes Golla.

Unterm Strich verbucht die MT bei diesen Personalentscheidungen, bei denen zwei clubeigene Talente zurückkommen und eines den Verein verlässt, zumindest zahlenmäßig ein Plus. Und so darf man jetzt gespannt sein, ob auch diese beiden Youngster den Sprung in die stärkste Liga der Welt schaffen. Sie selber werden dazu ab Sommer ganz sicher bereit sein. – B.K.

KEIN SCHÖNHEITSPREIS ABER 2 PUNKTE



Foto: H. Hartung

Es war kein berauschendes Handballfest an diesem 30. November, aber am Ende standen zwei Punkte auf der Haben-Seite der MT Melsungen. Voran gegangen war ein glanzloser 25:19 (10:8)-Sieg gegen die Eulen Ludwigshafen vor 3.968 Zuschauern in der Kasseler Rothenbach-Halle. Der insbesondere vor dem Seitenwechsel zu einer sehr zähen Vorstellung geriet. Erst nach der Pause kam mehr Tempo ins Spiel, auch wenn die Mannschaft die Rasanz der vorherigen Auftritte gegen Wetzlar und die Rhein-Neckar Löwen vermissen ließ. Mit sechs Toren, davon drei von der Siebenmeterlinie, war Tobias Reichmann erfolgreichster Melsunger Schütze. Für die Eulen traf Alexander Feld achtmal ins Netz, davon ebenfalls drei Siebenmeter.

Zwei starke 6:0-Abwehrreihen prägten die ersten Minuten der Begegnung, dahinter jeweils nicht minder starke Torhüter. Mit Vorteilen zunächst bei den Gastgeber, die durch einen Siebenmeter von Michael Allendorf sowie Philipp Müller mit 2:0 in Führung gingen (2.). Dazu parierte Nebojsa Simic nicht nur den Siebenmeter von Denni Djozic, sondern hielt ihn sogar fest. Klare Vorteile für den Favoriten, sollte man also meinen.

Mit der spektakulären Parade von Kevin Klier gegen Julius Kühn aus dem Rückraum setzte jedoch der Aufsteiger sein erstes Ausrufungszeichen. Und steckte die anfänglichen Rückschläge nicht nur weg, sondern übernahm sogar die Initiative auf dem Feld. Zweimal Alexander Feld und einmal Kreisläufer Frederic Stüber drehten das Ergebnis zu Gunsten der Gäste (9.), die MT blieb minutenlang ohne eigenen Erfolg. Erst Michael Allendorf, erneut von Siebenmeterstrich, sowie Julius Kühn und Johannes Golla in Überzahl

rückten die Verhältnisse aus Sicht der Nordhessen wieder zurecht (5:4, 14.).

Das Spiel des Tabellen-Fünften blieb dennoch fehleranfällig. Selbst als Dener Jaanimaa den an den Kreis übergegangenen und völlig freien Lasse Mikkelsen zum 7:5 bediente (18.), sorgte das nicht für Sicherheit. Im Gegenteil landeten immer wieder Bälle aus dem Aufbau heraus bei den Eulen, die für derlei Geschenke dankbar waren und Einladungen zum Tempogegenstoß dankend annahmen. Im Gegensatz zur MT, wo Jaanimaa im Konter vollkommen frei an Kevin Klier scheiterte. Tore blieben an diesem Abend einstweilen Mangelware, der Halbzeitstand von 10:8 bewegte sich im untersten Bereich dessen, was im modernen Hallenhandball üblich ist.

Mit Jeffrey Boomhouwer für den im ersten Durchgang blass gebliebenen Michael Allendorf auf der linken Außenbahn brachte Michael Roth nach der Pause neuen Schwung. Auch Timm Schneider durfte ran, was das Melsunger Rückraumspiel durch Übergänge des Allrounders an den Kreis wesentlich flexibler machte. Schneider besorgte mit dem 13:9 nach Übergang an den Kreis die erste etwas klarere Führung (36.) und ließ kurz darauf mit einem knallharten Wurf durch die Abwehr in den Winkel das 14:10 folgen. Auch der zweite Joker stach: Jeffrey Boomhouwer versenkte seinen ersten Tempogegenstoß zum 15:10 (39.).

Ein ganz klares Plus verzeichneten die Rot-Weißen in den ersten zehn Minuten nach dem Seitenwechsel auf der Torwartposition. Während Kevin Klier nur noch wenig gegen die Würfe der MT-Akteure ausrichten konnte, hielt Nebojsa Simic seine ausgezeichnete Quote oben. Warum nach Tobias Reichmanns Strafwurf zum 16:11 (40.) jedoch plötz-

HOL DIR JETZT DIE MT-DAUERKARTE FÜR DIE RÜCKRUNDE

SPIELE AB FEBRUAR 2018



7x BESCHERUNG AB 60 €
DIE MT-DAUERKARTE
DAS PERFEKTE WEIHNACHTSGESCHENK!

Deine Dauerkarte erhältst du hier:

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8
34117 Kassel
Tel. 0561 12823

MT-Geschäftsstelle
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel. 05661 9260-0

Sporthaus Solms
Hauptstraße 49
34253 Lohfelden
Tel. 0561 512771

Oder auch online unter
www.mt-melsungen.de
Weltklasse-Handball
live in Kassel!

Foto: A. ...




KURHESSISCHE SPIELBANK
 Kassel · Bad Wildungen
 informiert:

m101024.de

DAS ORIGINAL



**Jede
Woche
Special
Events!**

Mehr Infos unter www.spielbank-kassel.de





Eintritt ab 18 Jahren. Bitte halten Sie Ihren Ausweis bereit. Glücksspiel kann süchtig machen.
 Spielbank Kurfürsten Galerie | Mauerstraße 11 | 34117 Kassel

Mehr Zeit für Wichtiges ...



DMS und Archiv mit windream



-  Arbeiten direkt im Windows-Explorer
-  Kein Schulungs- geringer Administrationsaufwand
-  Rechtskonforme Archivierung nach GoBD
-  Individuelle Anpassung an den Kunden
-  Vielfältige Rechercheoptionen



Fröhlich

Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
 34587 Felsberg
 Telefon: 05662/9488-0
www.facebook.com/FH.Froehlich

DIE NR. 1 FÜR QUALITÄTSUMZÜGE IN NORDHESSEN. Seit 1886



HEINRICH HARTLEB

DEUTSCHE MÖBELSPEDITION



Privat- und Firmenumzüge
www.umzug-hartleb.de • ☎ 0561/47 59 63-0

Felderbaumstraße 13 | 34123 Kassel

KEIN SCHÖNHEITSPREIS ABER 2 PUNKTE

lich wieder gar nichts mehr lief, blieb ein Rätsel. Ludwigshafen witterte seine Chance auf eine Überraschung trotz mittlerweile deutlichen Rückstandes und nahm, was die MT anbot. Gunnar Dietrich und zweimal Alexander Feld verkürzten auf 16:14 (45.).

Ebenso unerklärlich wie der Einbruch war die Rückkehr der Melsunger. Eben noch verunsichert und ohne jeden Druck auf die mittlerweile auf 5+1 umgestellte Gästedekung, nun mit fast unwiderstehlichem Zug. Wo vorher noch vorhandene Lücken übersehen und ignoriert wurden, schaffte sich Philipp Müller nun welche, wo eigentlich keine waren. Sowohl das 18:14 entsprang einer Energieleistung des Zwillingss wie auch wenig später das 21:16 (54.). Der alte Vorsprung war wieder da.

Diesmal gab es keinen Einbruch mehr. Konzentriert spielten die Nordhessen die Partie zu Ende, ohne noch einmal in Bedrängnis zu kommen. Natürlich garniert mit weiteren Paraden von Simic, der einmal mehr eine Klassepartie ablieferte. Sehenswert auch Johannes Gollas 25:18, der sich das Leder nach Michael Müllers schief gegangenem Kempa-Anspiel auf Tobias Reichmann reaktions-schnell angelte und per Dreher ins lange Eck legte. Da war die Partie aber längst entschieden, auch wenn der Schlussakkord Alexander Falk gehörte, der mit der Schluss sirene einen Konter zum Endstand abschloss.

Stimmen zum Spiel

Michael Roth: Ich habe vor allem unser eigenes Spiel moniert, weil wir in erster Linie selbst schlecht gespielt haben. Trotzdem habe ich die Eulen auch schon wesentlich offensiver erlebt. Natürlich sind wir froh, die zwei

Punkte zu haben. Ich bin bei 19 Gegentoren mit der Abwehr und dem Torwart auch zufrieden. Aber wir müssen in der Vorwärtsbewegung souveräner sein. Wenn wir die Zahl unserer verlorenen Bälle nicht verringern, haben wir auf Dauer in der Spitzengruppe nichts verloren.

Axel Geerken: Wir würden uns wünschen, so ein Spiel mal freier anzugehen. Insgesamt gibt es heute wenig zu sagen außer, dass wir einen großartigen Torwart und auch wieder großartige 4.000 Fans in der Halle hatten. Die werden uns hoffentlich in den kommenden beiden Heimspielen gegen Göppingen und Stuttgart genauso helfen. Davor müssen wir aber noch nach Berlin und werden versuchen, die Liga dort weiter spannend zu halten. – WMK

Statistik

MT Melsungen: Simic (20 Paraden / 19 Gegentore), Sjöstrand (n. e.); Kühn 2, Lemke, Golla 4, Reichmann 6/3, Mikkelsen 2, Danner, P. Müller 3, Boomhouwer 1, Schneider 2, Allendorf 2/2, Jaanimaa, M. Müller 3, Haenen - Trainer Michael Roth.

Die Eulen Ludwigshafen: Klier (12 P. / (25 G.), Peribonio (n. e.); Stüber 3, Egelhof 2, Dietrich 2, Scholz 1, Haider, Feld 8/3, Remmlinger, Falk 2, Bühner, Djozic, Dippe, Schmidt 1 – Trainer: Benjamin Matschke.

SR: Marcus Hurst (Oberursel) / Mirko Krag (Frankfurt)

Zeitstrafen: 4 – 8 Minuten (Mikkelsen 32:56, P. Müller 54:10 - Schmidt 9:43, Dippe 14:23 33:15, Stüber 38:44)

Strafwürfe: 6/5 – 4/3 (Djozic scheitert an Simic 3:00, Allendorf scheitert an Klier 19:47).

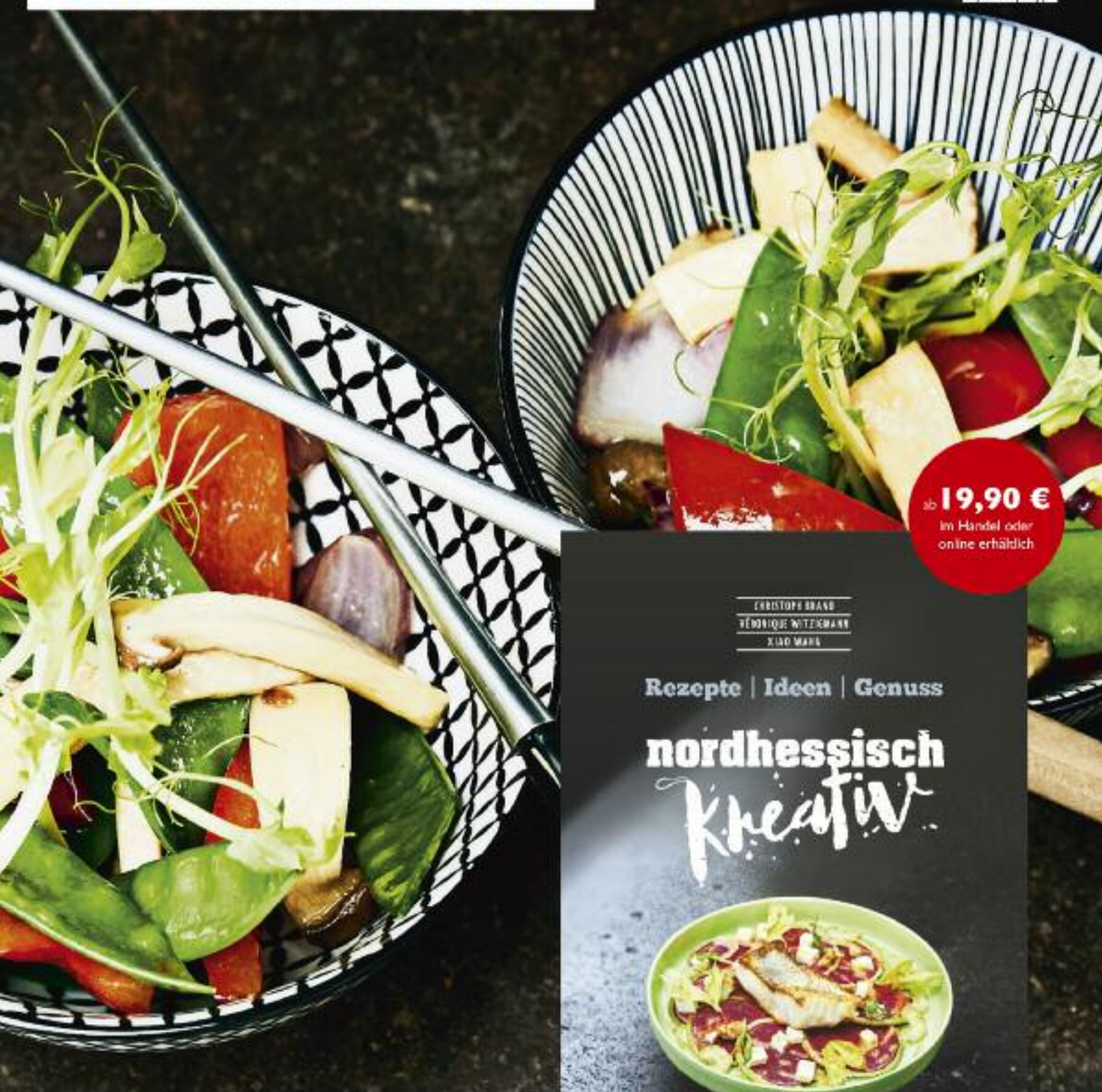
Zuschauer: 3.968 in der Rothenbach-Halle, Kassel



Fotos: A. Käsler

Nordhessisch kreativ

Gourmetkalender 2018



ab **19,90 €**
im Handel oder
online erhältlich

CHRISTOPH BRAND
VÉRONIQUE WITZIGMANN
XIAO WANG

Rezepte | Ideen | Genuss

**nordhessisch
kreativ**



2018

Der Gourmetkalender 2018 mit exklusiven Rezepten von Fliegende-Köche-Chefkoch Christoph Brand, Véronique Witzigmann und Xiao Wang. Auch als individualisierbare Version erhältlich. ISBN 978-3-87064-150-4

Hier bestellen!

Telefon: 05661 731-420
E-Mail: anja.meyer@bernecker.de
www.nordhessisch-kreativ.de

Publizieren mit System.

BERNECKER

	BER	RNL	FLE	HAN	MT	MAG	THW	LEI	LEM	WET	MIN	GÖP	GUM	ERL	STU	HÜT	LU	LÜB
Füchse Berlin	■	15.02.	26:30	17.05.	32:29	26.12.	25:25	22.02.	36:23	29:24	22.03.	12.04.	08.03.	31:25	26:24	03.06.	31:24	26.04.
Rhein-Neckar Löwen	14.12.	■	21.12.	35:23	26.04.	10.05.	30:28	03.06.	08.02.	12.04.	37:22	08.03.	22.02.	33:22	33:23	31:21	24.05.	36:27
SG Flensburg-Hand.	15.03.	27:22	■	26.12.	15.02.	29:24	27:35	29.03.	25:22	01.03.	17.05.	03.06.	19.04.	29:21	28:17	38:23	32:29	37:23
TSV Hannover-Burgdorf	33:27	19.04.	32:29	■	29.03.	32:30	22.02.	24.05.	21.12.	30:27	08.02.	28:28	28:22	25:19	27:20	17.12.	10.05.	08.03.
MT Melsungen	24.05.	29:26	25:30	31:29	■	29:27	29:25	08.02.	22.02.	29:22	08.03.	17.12.	25:23	10.05.	21.12.	12.04.	25:19	22.03.
SC Magdeburg	26:30	29:32	22.03.	26.04.	03.06.	■	08.03.	37:31	35:28	31:29	34:25	22.02.	08.02.	28:22	34:26	33:26	30:26	12.04.
THW Kiel	19.04.	22.03.	10.05.	29:31	01.03.	34:32	■	29:26	29:19	15.02.	14.12.	28:23	29.03.	15.03.	24.05.	33:24	28:21	27.12.
SC DHfK Leipzig	30:31	23:29	25:22	25:23	30:27	15.02.	26.04.	■	08.03.	17.05.	12.04.	33:28	17.12.	34:24	22.03.	26:25	01.03.	26:26
TBV Lemgo	01.03.	24:26	12.04.	27:29	26:26	15.03.	17.05.	33:29	■	28:26	26:26	26.04.	22.03.	15.02.	24:21	31:30	26.12.	03.06.
HSG Wetzlar	10.05.	24:31	17.12.	15.03.	19.04.	29.03.	30:22	22:23	24.05.	■	24:24	08.02.	21.12.	26:23	29:23	23:23	30:21	22.02.
TSV GWD Minden	29:37	01.03.	30:34	29:29	26:30	19.04.	03.06.	26:29	29.03.	26.12.	■	26:26	29:24	33:22	10.05.	15.02.	15.03.	21:18
Frisch Auf! Göttingen	32:38	28:26	28:28	01.03.	15.03.	31:32	21.12.	19.04.	27:27	28:25	24.05.	■	10.05.	25:28	21:23	27.12.	29.03.	15.02.
VfL Gummersbach	29:31	26:29	25:29	03.06.	26.12.	22:30	31:27	15.03.	30:37	22:33	26.04.	28:27	■	01.03.	12.04.	28:25	15.02.	17.05.
HC Erlangen	21.12.	17.05.	08.02.	12.04.	23:23	24.05.	20:31	27.12.	24:28	26.04.	22.02.	22.03.	25:22	■	08.03.	26:26	16.12.	22:22
TVB 1898 Stuttgart	29.03.	26.12.	26.04.	15.02.	29:27	01.03.	24:36	22:27	19.04.	03.06.	27:27	17.05.	22:26	29:31	■	15.03.	25:22	28:29
TV Hüttenberg	28:30	29.03.	22.02.	22.03.	27:28	17.05.	08.02.	21.12.	10.05.	08.03.	26:30	28:28	24.05.	19.04.	23:28	■	28:27	24:22
Die Eulen Ludwigshafen	08.02.	18:26	08.03.	21:27	17.05.	21.12.	12.04.	21:35	24:20	22.03.	21:21	25:32	28:24	03.06.	22.02.	26.04.	■	23:23
TuS N-Lübbecke	21:29	15.03.	24.05.	21:25	19:22	20:31	21:33	10.05.	14.12.	17:23	21.12.	25:25	26:27	29.03.	08.02.	01.03.	19.04.	■



FÜR DICH.
FÜR MICH.
FÜR ALLE.
FÜR UMME.

⋮

Kostenfreies WLAN
bei allen Heimspielen!

Internet

Festnetz

Mobilfunk

Besuch uns:

- » Obere Königsstraße
- » Kurfürsten Galerie
- » Hofgeismar



Netcom
KASSEL

Festnetz, Internet und Mobilfunk



**Wir beschäftigen keine Leiharbeiter –
aber dem Mann im roten Anzug konnten
wir nicht widerstehen.**

sippel bau gmbh
malsfelder str. 14-16
34212 melsungen
tel. 0 56 61/92 77 10
fax 0 56 61/92 77 12
info@sippel-bau.de
www.sippel-bau.de

sippel bau gmbh

- meisterbetrieb
- hoch- und tiefbau
- bausanierungen
- verputzarbeiten
- betonsanierungen
- malerarbeiten (innen und außen)
- mauer- und betonbauarbeiten

DER STOFF, AUS DEM DIE HELDEN SIND



Fotos: A. Käsler

Warten am Spielfeldrand, glänzende Augen, Blitzlichtgewitter und die Handball-Stars der MT Melsungen an der Hand. Das ist die aufregende Atmosphäre, die die HWK-Einlaufkids live erleben!

Seit der Saison 2015/2016 ist die Handwerkskammer Kassel nun schon Kooperationspartner der MT Melsungen und präsentiert voller Stolz die „HWK-Einlaufkids“.

HAND IN HAND mit Euren Stars!

Voller Aufregung erwarten die Einlaufkids ihre Idole, die Spannung steigt. Wir haben ein paar Kids gefragt, wie ihr Gefühl beim Einlaufen war und was ihnen ganz besonders gefallen hat:

„Ich war so aufgeregt. Meine Beine haben gezittert!“, „Mein Herz hat gepocht und ich fand das alles sehr aufregend, als wir dann durch das Feuer gelaufen sind!“, (gemeint sind die Flammenwerfer, die rechts und

links am Einlaufpunkt stehen, Anmerk.) und „Ich war noch nie in meinem Leben so aufgeregt“. Das sind nur einige Eindrücke der begeisterten Kids. Und es freut die Handwerkskammer als Initiator natürlich sehr, dass die Einlaufkinder so euphorisch und verzückt sind.

Wer diese Atmosphäre auch erleben und mit seinen Stars HAND IN HAND zum Spielbeginn einlaufen möchte, bewirbt sich als "HWK-Einlaufkids".

Die Handwerkskammer Kassel erfüllt handball- und sportbegeisterten Kindern zwischen 8 - 13 Jahren diesen großen Traum. Jeweils 15 Kinder einer Vereinsmannschaft oder Schulklasse haben die Möglichkeit, mit den Stars der MT Melsungen oder dem Gastteam einzulaufen.



Handwerkskammer
Kassel

Natürlich werden die Schulklassen bzw. Vereinsmannschaften betreut, bekommen sogar T-Shirts mit dem Slogan „Der Stoff, aus dem die Helden sind.“ und erhalten exklusiv die Möglichkeit, ein ganzes Spiel live mitzuerleben – und das in den vorderster Reihe!



Ihr möchtet euch mit eurer Vereinsmannschaft oder Schulklasse als "HWK-Einlaufkids" bewerben? Kein Problem. Ansprechpartnerin ist Bianca Lefert von der Handwerkskammer Kassel, Telefon 0561 7888-123 oder E-Mail: bianca.lefert@hwk-kassel.de

Alle Infos und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung findet ihr unter www.hwk-kassel.de

Gebt doch bitte auch ein Like auf Facebook: www.facebook.com/HandwerkskammerKassel oder folgt auf Instagram: www.instagram.com/handwerkskammer_kassel

MT II ERTEILT KOOPERATIONSPARTNER ABFUHR



Der Dank ans Publikum fiel nach dem Kanter Sieg gegen Körle/Guxhagen genauso intensiv aus wie hier nach dem Spiel gegen Hersfeld. Archivfoto: MT-Trommler

Das war deutlich. Mit 38:25 (18:13) besiegte die MT Melsungen II den Lokalrivalen MSG Körle/Guxhagen und behauptet sich damit weiter unangefochten an der Tabellenspitze der Handball-Landesliga Nord. Nur in der ersten Viertelstunde vermochte der Neuling gegenzuhalten, dann setzte sich der Favorit ab.

Aufgeregt und hitzig, jedoch jederzeit fair ging es anfangs zu zwischen den diesmal rivalisierenden Kooperationspartnern. Während es die Melsunger versäumten, aus den anfänglichen Fehlern der Gäste Kapital zu schlagen, legten die Gäste ihre Nervosität zügig ab, gingen nach Christian Damms 1:0 durch Jannik Kothe und Julian Lanatowitz selbst in Vorlage (3.). Um den Vorteil nach drei sicher verwandelten Strafwürfen von Eugen Gisbrecht zwar zwischenzeitlich abzugeben, dann jedoch erneut durch Kothe die Führung zum 5:4 zurückzuholen (11.).

Mit Max Preglers erstem Wurf, der Torhüter Julian Ebert unglücklich durch die Finger rutschte, gelangte die MT mit etwas Verspätung in die Spur und wurde ihrer Favi-

tenrolle fortan gerecht. Zunächst mit Eugen Gisbrechts bereits fünftem Treffer zum 8:6 (15.) sowie Alexander Bärthels Ausbau auf 10:7 (17.). Nach genommener Auszeit fand Körle/Guxhagen kurzzeitig noch einmal Anschluss und verkürzte durch Janik Lanatowitz auf 12:10 (24.), um anschließend den Faden zu verlieren. Max Pregler und Eugen Gisbrecht verstanden es ausgezeichnet, mit Positionswechseln die 5+1-Abwehr gegen ihre eigene linke Angriffsseite auszuhebeln. Dazu kam ein konzentriertes Umschaltspiel, das den Vorsprung bis zur Pause kontinuierlich anwachsen ließ.

Auch direkt nach dem Seitenwechsel legte die MT nach. Wobei sich Christopher Barth für seine Bemühungen um Freiraum am Kreis Bestnoten verdiente und dreimal traf. Der Lohn waren sieben Tore Puffer (24:17, 38.), bevor sich Max Pregler nach einem Foul von Dennis Schlüter mit einer Schulterverletzung aus dem Spiel verabschieden musste.

Dass diese Schwächung nicht ins Gewicht fiel, war der Verdienst von Christian Damm, der in den linken Rück-


STAND: 12.12.2017

Nr.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	P.
1	MT Melsungen II	11/26	9	2	0	335:278	57	20:2
2	TV Hersfeld	11/26	9	1	1	334:270	64	19:3
3	HSG Großenlüder/Hainzell	11/26	8	1	2	332:305	27	17:5
4	HSG Fuldata/Wolfsanger	11/26	6	1	4	326:308	18	13:9
5	VfL Wanfried	11/26	6	0	5	338:315	23	12:10
6	HSG Baunatal	11/26	5	2	4	326:311	15	12:10
7	TG Rotenburg	11/26	5	2	4	303:316	-13	12:10
8	MSG Körle/Guxhagen	11/26	5	1	5	323:329	-6	11:11
9	HSG Twistetal	11/26	4	2	5	317:308	9	10:12
10	TSV Ost-Mosheim	11/26	3	1	7	262:288	-26	7:15
11	TG Wehlheiden	11/26	2	2	7	317:346	-29	6:16
12	HSG Hofgeismar/Grebenstein	11/26	2	2	7	279:310	-31	6:16
13	TSG Dittershausen	11/26	2	1	8	255:289	-34	5:17
14	Eschweger TSV	11/26	1	2	8	269:343	-74	4:18

rosen X apotheke
seit 1703

doppelt gut!

- ✗ zentrumsnahe Versorgung
- ✗ seit 300 Jahren
- ✗ modernste Lagertechnik
- ✗ individuelle Beratung

Dr. Alexander Schröder
Joachim Schröder

Telefon 05661 / 2934

Am Markt 3-4 / Melsungen
info@apotheke-melsungen.de
www.apotheke-melsungen.de

**Liebe Gegner der MT,
ihr müsst jetzt ganz tapfer sein:**

Heute geschlossen!

Viel Erfolg der MT Melsungen!

Fesch-Bau kann natürlich viel mehr als mauern:
Sanierung/Erhaltung • Holzrestauration
Spritzverfugung • Bauwerke • Kamböhrung
Brandschutz • Bodenbeschichtung • Balkonabdichtung

Familienbetrieb seit 1835

Fesch-Bau

Waldkappel-Schemmern • Tel. 05656-311 • Fesch-Bau.de

MT II ERTEILT KOOPERATIONSPARTNER ABFUHR

raum wechselte. Er hatte zuvor am Kreis begonnen und anschließend bereits den zwischenzeitlich angeschlagenen Vlad Avram im rechten Rückraum vertreten. Zweimal Damm und einmal Barth stellten auf 31:21 (48.) und sorgten für die Vorentscheidung.

Der Torhunger der Bartenwetzter war damit längst nicht gestillt. Damm traf weiter und auch Eugen Gisbrecht legte noch zweimal nach. Nachdem zuvor schon Fabian Meyfarth drei Siebenmeter pariert hatte, gelang dem eingewechselten Lukas Frohmüller gegen Körles Christian Kördel ein weiterer Coup. So war der schlussendliche Kantersieg der MT, die ihren Gegner auf allen Positionen beherrschten, ebenso folgerichtig wie verdient. – WMK

Statistik

MT II: Meyfarth (14 Paraden, 21 Gegentore), Frohmüller (2 P. / 6 G.); Hagemann 1, Dietrich, Schuldes 4, Avram 2,

Bärthel 1, Damm 9, Pregler 6, Gisbrecht 11/5, Hartung, Dexling, Barth 4, Kranz.

MSG: Ebert (7 P. / 22 G.), Lengemann (4 P./ 16 G.); Ludwig 1, Kienast 3, Schlüter 3, Imke 2, Kördel 4/4, Ju. Lanatowitz 1, Ploch 2, Ja. Lanatowitz 4/2, Kothe 4, Griesel, Schröder 1, Vaupel.

Zuschauer: 385 – Schiedsrichter: Heinzel / Wieprecht (Wallau/Massenheim) – Strafen: 4 : 4 Minuten – Siebenmeter: 5/5 : 10/6.

Die nächsten Spiele:

So., 21.01.18, 17:00 Uhr, Stadtsporthalle Melsungen
MT Melsungen II – HSG Fulda/Alf/Wolfsanger

So., 28.01.18, 15:45 Uhr, Stadtsporthalle Melsungen
MT Melsungen II – TG Rotenburg



Aufmerksamkeit & Alleinstellung für Ihre Marke Jetzt 3x in Kassel



Am Altmarkt



Leipziger Str.



Holländische Str.

Mit unseren LED Boards in Kassel setzen Sie Ihre Zielgruppe in die erste Reihe. Präsentieren Sie Ihre Botschaften aufmerksamkeitsstark, multimedial und zeitlich unbegrenzt.

Informieren Sie sich jetzt über die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen unsere Panels bieten.



07144 - 334114-40

led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen!



Das Personalkarussell rotiert

Manchmal liegen Freud und Leid dicht beieinander. Freuen können wir uns darüber, dass Fin und Dimitri nach einer Saison bei der Eintracht Hildesheim zurückkehren und ihre Chance auf den Außenpositionen erhalten. Die beiden Jungs werden auf jeden Fall für ordentlich Tempo und gute Laune sorgen. Leider bedeutet dies - wie bereits bekannt - den Abgang unserer beiden sympathischen Holländer Jeffrey und Arjan. Arjan bleibt uns als Trainer der Bundesliga-Reserve erhalten, was wiederum die Trennung von Georgi Sviridenko und wohl auch Gabor Langhans bedeutet. Doch am meisten schmerzt die Entscheidung von unserem Durchstarter Johannes Golla, der eine Vertragsverlängerung ausgeschlagen hat. Die Meinungen zu seiner Entscheidung



Wenn Trommlern zu Bläsern werden ...

Foto: A. Käsler

sind in der Fangemeinde geteilt. Natürlich bedauern wir, dass er uns verlässt, freuen uns aber für ihn, dass er den nächsten Schritt in seiner Entwicklung angehen kann. Natürlich wünschen wir ihm für die Zukunft nur das Beste und werden jedes Spiel bis zum Saisonende mit ihm genießen.

Ebenso sicher sind wir uns aber auch, dass Johannes, Dimitri und Fin nicht die einzigen Spieler sind, die den Sprung aus dem Jugendbereich ins Oberhaus schaffen können. Auch wenn unsere A-Jugend mit dem 10. Tabellenplatz derzeit hinter ihren Erwartungen bleibt, entwickeln sich dort schon starke Talente, die bereits am Bundesliga-Training teilnehmen durften und die Verstärkung aus der B-Jugend (Vize-Hessenmeister C-Jugend) steht bereits in den Startlöchern. Das Herren-Landesliga-Team peilt den direkten Wiederaufstieg in die Oberliga an und führt die Tabelle ungeschlagen an (Stand 08.12. 2017). Ebenso rosig sieht es übrigens bei unserem Bezirksliga-Team aus, das derzeit den 2. Tabellenplatz belegt. Ein Besuch in der Melsunger Stadtsporthalle lohnt sich auf jeden Fall für interessierte Handball-Fans.

Unsere Weihnachtsfeier haben wir Trommler diesmal nach Berlin verlagert. Da sich Redaktionsschluss und Rückreise überschneiden, können wir leider keine Zeilen zu diesem Bericht beisteuern, aber wie immer wird das ein oder andere Bild auf unserer Facebook-Seite zu finden sein.

Zuerst empfangen wir am 17. Dezember mit Frisch Auf! Göppingen den amtierenden und mittlerweile 4-fachen EHF-Cup-Sieger in der Rothenbach-Halle. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit unserem ehemaligen Rückraumrechten Jens Schöngarth. Ob am Frankfurter Flughafen (vergangene EHF-Cup-Saison) oder in der Melsunger Stadtsporthalle beim Sparkassen Handballcup, Jens nimmt sich immer Zeit für ein bisschen Smalltalk mit den Fans.

Beim darauffolgenden Heimspiel am 21. Dezember wollen wir dann die Chance nutzen, uns für die Auftaktniederlage gegen Stuttgart zu revanchieren. Auch im Stuttgarter Team finden wir mit Michael Schweikardt einen ehemaligen

MT-Spieler, der sich gegen seinen alten Club immer in Höchstform präsentiert. Beide Gästeteams finden sich derzeit in der 2. Tabellenhälfte wieder und somit steht unser Team wieder unter dem Druck der vermeintlichen Favoritenrolle gerecht zu werden.

Wir wünschen euch allen zwei tolle Spiele, vier Heimpunkte und eine besinnliche Weihnachtszeit!

Eure MT-Trommler!

+++ Trommler inside +++

Sobald die Spiele der Rückrunde fixiert ist, informieren wir euch über die geplanten Auswärtsfahrten, die wir gemeinsam mit dem Fanclub „Die Bartenwetter e. V.“ organisieren. Wer mitfahren oder informieren möchte, kann uns an unserem Fanclubstand an der Stehtribüne besuchen.

Alle zeitnahen Informationen zu unseren Auswärtsfahrten findet ihr unter www.mt-trommler.de/auswaertsfahrten oder in unserer App.

MERCHANDISE

ARTIKEL DES TAGES

JETZT GIBT'S .. WAS AUF DIE MÜTZE!

FIVE-STAR-CAP

29,90 €

~~34,90 €~~



NUR HIER IM MT-FANSHOP!

Geschenke zu Weihnachten

Noch zwei Heimsiege am 17.12. und 21.12. – das wärs! Doch beim 25:19 gegen die Eulen Ludwigshafen haben wir mehr oder weniger erkannt, es kommt im Sport wie im Leben noch auf etwas anderes an wie nur auf Gewinn oder Niederlage! Ich habe es am Spielfeldrand gegenüber einem MT-Fan so ausgedrückt, „es plätschert zum Sieg“! Man wusste, man gewinnt trotz einer gegnerischen Mannschaft die auf Sicherheit versuchte zu zocken, statt Handball mit Leidenschaft zu spielen und dennoch muss man sagen, man konnte der Meinung unterliegen, auch unsere Jungs haben den Slogan *#60MinutenVollgas* noch nie gelesen, geschweige denn verinnerlicht!

Für diese 60 Minuten Power und Schnelligkeit mit temporären Gegenstößen allerdings, legen viele Zuschauer und Fans viel Geld für Karten hin um genau das zu sehen! Und nein, ich unterscheide keine echten Fans und Zuschauer, alle zahlen die gleichen Preise und niemand sollte sich anmaßen die Zuschauer/Fans auf Grund ihrer Fachkompetenz zu selektieren! Keiner der sagt „Sieg ist Sieg“ trägt eine rosa Brille nur weil er nicht Pauschalverurteilungen teilt oder aufstellt! Meine Meinung ist, ein Team, eine Mannschaft ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied und mit dieser Mannschaft gewinnen wir und verlieren wir und wenn gewonnen wird kann man analysieren genauso wie wir eine Niederlage bewerten! Der Torwart und die Abwehr können niemals alleine für Sieg oder Niederlage verantwortlich gemacht werden! Ich fand, man hat es sich zu schwer gemacht und ist Wege gegangen, die zu waren statt die zu nehmen die frei waren; wenn man Sieger sein will, muss man manchmal rechts und dann wieder links vorbei!

Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte

Drei Tage nach unserem letzten Spiel am 21.12. ist Weihnachten, lassen sie mich die vorliegende Doppelausgabe für eine kleine Weihnachtsgeschichte nutzen: Paul bekam von seinem Bruder zu Weihnachten ein Auto geschenkt. Als Paul am Nachmittag des Heiligen Abends sein Büro verließ, sah er, wie ein Junge um sein nagelneu blitzendes Auto herumschlich. Er schien echt begeistert davon zu sein. „Ist das ihr Auto?“ fragte er. Paul nickte. „Ja, mein Bruder hat es mir zu Weihnachten geschenkt. Der Junge blieb wie angewurzelt stehen. „Mensch ich wünsche ...“ Er zögerte. Natürlich wusste Paul, was der Junge sich wünschen würde. Auch so einen Bruder zu haben. Aber was er sagte, kam für Paul so übertra-

schend, dass er seinen Ohren nicht traute: „Ich wünsche mir“, fuhr der Junge fort, „ich könnte auch so ein Bruder sein.“ Paul sah den Jungen an und fragte ihn spontan: „Hast Du Lust auf eine kleine Spritztour mit dem neuen Auto?“ „Das wäre echt toll!“ Nachdem sie eine kurze Strecke gefahren waren, fragte der Junge mit glühendem Augenaufschlag: „Würde es ihnen etwas ausmachen, bis zu unserer Haustür zu fahren?“ Paul schmunzelte. Er wollte seinen Nachbarn zeigen, dass er in einem großen Auto nach Hause gefahren wurde.

Paul irrte sich ein zweites Mal. „Können sie da anhalten, wo die Stufen beginnen?“ Er lief die Stufen hinauf. Nach kurzer Zeit hörte er ihn. Er kam nicht schnell gerannt. Der Junge trug seinen behinderten kleinen Bruder. Er setzte ihn auf der untersten Stufe ab und erzählte ihm von dem Auto: „Eines Tages werde ich Dir auch ein Auto schenken, dann kannst Du dir all die schönen Sachen in den Schaufenstern ansehen, von denen ich dir erzählt habe. Paul stieg aus und hob den kleinen Jungen auf den Beifahrersitz. Mit glänzenden Augen setzte sich sein großer Bruder neben ihn – und die drei machten sich auf zu einem Weihnachtsausflug, den keiner von ihnen jemals vergessen würde. An diesem Heiligabend verstand es Paul: „Es ist seliger, zu geben, denn zu nehmen“.

Friedvolle Weihnachten

In diesem Sinne wünschen wir allen Zuschauern und Fans der MT, inkl. den mitgereisten Handballfreunden aus Göppingen und Stuttgart, gesegnete und friedvolle Weihnachten und neben einen guten Rutsch ins neue Jahre hoffen wir alle, uns gesund und munter bei der Rückrunde wiederzusehen! Wir fordern und erwarten dass die Mannschaften uns 60 Minuten Vollgas geben, die wir mit jedem Sieg gerne nehmen! Lasst uns daran denken was wir den Spielern, Trainern, Betreuern, den Jungs von Sk (die uns genauso wie die Fotografen mal die Sicht nehmen), dem Ordnerteam, den vielen Offiziellen und besonders den Fans neben uns geben können! Zumindest Respekt kostet nichts! Wenn dann noch etwas monetäres übrig ist, unterstützen Sie auch bei den letzten beiden Spielen unseren Charitypartner Tierheim Beuern indem Sie sich oder anderen eine Freude mit unseren Sozial X-Mas Bändchen machen! Gemeinsam wird's Weihnachten!

Über das Spitzenspiel der Begegnung „Füchse Berlin vs. MT“ berichten wir übrigens auf unserer Facebook-Fanseite!

Frohe Weihnachten! – Euer und Ihr Lars Kühn

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUR VERMÄHLUNG,
JEFFREY & SHARELLE!**



Melsungen, 11. Dezember 2017

Seit über 40 Jahren Ihr Partner in der Region

Wir haben expandiert – Neues Team, neuer Standort



Andreas Wiegand

Tanja
Pabst



Steffi
Mumberg



**Vertrauen ist das
größte Kapital aller
Unternehmungen.**

A. Schöner

*Lassen Sie sich beraten: freundlich,
kompetent und verbindlich!*



HDI Generalagentur Andreas Wiegand
An der Stadthalle 7 • 34215 Bielefeld
Telefon 0561 9491830 • Telefax 0561 9491831
E-Mail: andreas.wiegand@hdi.de
Internet: www.wiegand-bielefeld.de



Der **JMT** viel Erfolg!

create your room

JOKA®

Parkett | Teppich | Designböden | Türen | Wohnstoffe

Natürlich schöne Räume



Liebe Handballfreunde,

gegen die Eulen Ludwigshafen wurde es nichts mit der erhofften Galavorstellung, es war vielmehr ein mühsamer Arbeitssieg. Vieles von unserem Spiel erinnerte an die Begegnung gegen Erlangen in Nürnberg. Viele leichtfertig vergebene Chancen, zu langsames Positionsspiel, in das nur selten die Außen einbezogen wurden, was sich insbesondere beim Überzahlspiel bemerkbar machte. Im ganzen Spiel nur ein erfolgreich abgeschlossener Tempogegenstoß! Kein Wunder, dass wir in dieser Rubrik in der HBL-Statistik ganz unten stehen.

Ein Glück, dass der Gegner so schwach war. Mit aggressiver Abwehrarbeit (viele Zeitstrafen) und auffallend langsamem Angriffsspiel, fast immer an oder über der Grenze zum Zeitspiel, versuchte er unser Spiel zu stören, was ihm in der ersten Halbzeit auch halbwegs gelang.

Mit der Tempoverschärfung im zweiten Spielabschnitt sorgten wir dann doch, gestützt auf den wieder überraschenden Nebojsa „Simo“ Simic im Tor, bald für klare Verhältnisse. Die Schiedsrichter Hurst/Krag aus Südhessen waren, mit Verlaub gesagt, recht schwach und sorgten mit zahlreichen Fehlentscheidungen immer wieder für Unruhe. Auf den Spielverlauf hatte dies jedoch keinen Einfluss.

Keine gute Nachricht, dass Johannes Golla uns zum Saisonende verlassen wird. Gerne hätten wir den talentierten Kreisläufer weiter im MT-Trikot gesehen. Wir wünschen ihm alles Gute bei seinem neuen Verein (wahrscheinlich die SG Flensburg-Handewitt). Dafür werden unsere Nachwuchsspieler Fin Backes und Dimitri Ignatow, Links- und Rechtsaußen, derzeit bei Hildesheim in der zweiten Liga, in der nächsten Spielzeit zu unserer Mannschaft gehören.

In einer hochdramatischen Partie unterlagen wir bei den Füchsen Berlin mit 29:32 Toren. In der ersten Halbzeit hatten wir das Spiel gut im Griff und lagen fast ständig in Führung. Nach dem Wechsel wurde das Spiel immer hektischer, nicht zuletzt wegen der schwachen Schiedsrichter Behrens/Fasthoff. Auch durch den Feldverweis für Nenadic mit Blauer Karte (mit Bericht) ließen sich die Berliner nicht mehr aus dem Konzept bringen. Wir dagegen scheiterten in der entscheidenden Phase an unserer schlechten Chancenverwertung. Bester und treffsicherster Schütze unserer MT war Tobias Reichmann mit zehn Toren, ebenso konnte wieder Nebojsa „Simo“ Simic – zumindest in der ersten Halbzeit – überzeugen.

Mit Frisch-Auf! Göppingen begrüßen wir am 17. Dezember zum fälligen Punktspiel ein Team, das so etwas wie die „Wundertüte“ der HBL ist. Erfolge gegen Spitzenmannschaften folgten Punktverluste gegen solche aus dem Tabellenkeller. Auch der Trainerwechsel von Magnus Andersson zu Dr. Rolf Brack, den langjährigen erfolgreichen Trainer von Balingen-Weilstetten, brachte keine rechte Konstanz in die Leistungen. Unser heutiger Gegner ist durchgängig gut besetzt mit vielen Nationalspielern. Darunter ist auch unser ehemaliger Spieler Jens Schöngarth, den wir an alter Wirkungsstätte herzlich willkommen heißen. Wir dürfen Göppingen keinesfalls unterschätzen, da es sich durchaus an Gegnern zu steigern weiß. Vielleicht fällt dem Trainerfuchs Dr. Brack wieder einmal eine uns unbekannte taktische Variante ein. Trotzdem sollte uns bei konzentrierter Leistung und kämpferischer Einstellung ein Erfolg möglich sein.

Mit dem TVB Stuttgart empfangen wir am 21. Dezember eine Mannschaft, gegen die wir nach der überraschenden und enttäuschenden Auftaktniederlage einiges gutzumachen haben. Unser Kontrahent steht trotz der einen oder anderen Überraschung wieder im Tabellenkeller. Nicht zuletzt der Ausfall wichtiger über einen längeren Zeitraum, so jetzt „Jogi“ Bitter, zuvor „Mimi“ Kraus, führten dazu, dass das Team insgesamt nicht überzeugen konnte. Hinzu kommen der langzeitverletzte Felix Lobedank und der kurzfristige Ausfall von Max Häfner. Unabhängig davon, wer letztlich auflaufen kann, müssten wir mit einer überzeugenden spielerischen und kämpferischen Einstellung Stuttgart in die Knie zwingen können, um weiter oben mitmischen zu können. Ein klarer Heimsieg wäre ein willkommenes Geburtstagsgeschenk für mich.

Schon jetzt wünschen wir allen Fans, Zuschauern, Sponsoren, Spielern und Offiziellen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in 2018! Bereits jetzt freuen wir uns auf ein gesundes Wiedersehen im Februar!

Mit sportlichen Grüßen, Gunther Sturm

Geplante Auswärtsfahrt:

26.12.2017 Gummersbach

Kontakt:

Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclub-Stehtische im Foyer.

E-Mail: Gernot Sturm gtempesta@arcor.de

Telefon: Alexander Mix 0561/7399956 und 0178/6915461

LOTTO hilft Hessen: In 2016 mit ...

45,6 Mio. €
für den Sport.



 **LOTTO**
Hessen

 [lottohessen](https://www.facebook.com/lottohessen)
www.lotto-hessen.de

WICHTIGE MT-ADRESSEN

IHRE ANSPRECHPARTNER



MT-Geschäftsstelle Melsungen

Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
MO + DO: 10-16 h, DI: 10-18 h, MI +
FR: 10-13 h

Fan Point Kassel

Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823
Mo-Mi: 10-18 h, DO + FR: 10-19 h
SA: 10-15 h

Sporthaus Solms Lohfelden

Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771
MO-FR: 10-18 h, SA: 10-13 h

HNA Kartenservice

Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-203204
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-16 h
www.hna-kartenservice.de

Online-Ticketpartner

www.eventim.de



Management

Axel Geerken
Vorstand
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-13
Mobil: +49 172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing & Kooperationen

Christine Höhmann
Tel.: +49 5661 9260-19
Mobil +49 177 3448547
Fax +49 561 766818 - 99
Mail hoehmann@mt-melsungen.de

Kommunikation & Medienkontakt

Bernd Kaiser
c / o KaiserMarketing
Schillerstraße 7a
34253 Lohfelden
Tel.: +49 05608-91540
Fax: +49 3222 3212447
Mobil: +49 171-2737835
Mail: presse@mt-melsungen.de



MT Spielbetriebs- u. Marketing AG

Vorstand:
Axel Geerken, Martin Lüdicke

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen

Tel.: +49 5661-9260-0
Fax: +49 5661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de
FB: facebook.com/MT.Melsungen

Aufsichtsratsvorsitzende

Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle

Ingrid Denk, Markus Groß, Nicole
Fink (Kontaktdaten: s.o.)

Impressum "Kurz vor Anpfiff"

Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser,
KaiserMarketing Lohfelden
Mail: kaiser.marketing@t-online.de
Download: www.mt-melsungen.de
Druck: Druckerei Bernecker
Melsungen

MT-Tickets - Sportlich sparen mit REWE!

Sparen Sie beim Ticketkauf ab einem Einkaufswert von 50 € in Ihrem REWE Markt. Sie erhalten Sitzplatzkarten (Kategorie 2) zu einem Heimspiel der MT Melsungen zum Vorzugspreis von nur 10 € statt 19 € pro Karte!*

* Maximal 2 Gutschein-Karten (Kat. 2) pro Einkauf. Nur solange Vorrat reicht. Gutschein-Karten können an allen bekannten MT VVK-Stellen, sowie an der Tageskasse gegen Tickets eingetauscht werden.

Bad Sooden-Allendorf Städtersweg 1; **Baunatal** Johann-Siegmund-Schuckert-Str. 2a; **Fuldabrück-Bergshausen**, Ostring 40-42; **Edermünde-Grifte** Zur Mühle; **Espenau** Goethestr. 19; **Felsberg** Zum Haintor 1; **Fuldatal**, Ihringshäuser Str. 161; Reinhardswaldstr. 2; **Grebenstein** Bahnhofstr. 17; **Guxhagen** Dörnhagener Str. 55; **Habichtswald-Ehlen** Kasseler Str. 30; **Hess. Lichtenau** Ottilienstr. 1; **Hofgeismar** Bahnhofstr. 30; **Homburg/Efze** Stellbergsweg 5; **Fuldatal-Ihringshausen** Niedervellmarer Str. 23-25; **Kassel** Fr.-Ebert-Str. 104; Westring 40-42; Leuschner Str. 82; Heiligenröder-Str. 84-86; Kronenackerstr. 2; Sternbergstr. 10-12; Görlicher Str. 39; Wittrockstr. 3; Frankfurter-Str. 225 (im dez); Kurt-Schuhmacher-Str. 2/Mauerstr. (Lutherplatz); **Kaufungen** Theodor-Heuss-Str.1; Im Feldhof 8; **Lohfelden** Waldauer Weg; **Reinhardshagen** Vaaker Weg 6; **Niestetal-Sandershausen**, Hannoversche Str. 72; **Schauenburg-Hoof** Pfingstweide 4; **Spangenberg** Mörshäuser Weg 2; **Waldkappel** Stockwiese 1; **Wanfried** Bahnhofstr. 6.

ADRESSE

NAMEN	VORNAME
STRASSE, NR.	
PLZ, ORT	MOBIL
TELEFON	
E-MAIL	
GEBURTSDATUM	
HAARFÄRBE	BLAU
HAARFÄRBE	PLATZ

LASTSCHRIFTVERFAHREN

Die Abbuchung erfolgt am 08.01.2018

KONTOKHABER
IBAN
BIC
KREDITINSTITUT
GESAMTBETRAG

☐ Ich stimme der automatischen Verlängerung zu und akzeptiere die AGB vom 01.04.2014.*
 Hiermit ermächtige ich die MT Spielbetriebs- und Marketing AG, den fälligen Betrag von meinem oben genannten Konto abzubuchen.

Ich hole die Karten ab dem 15.01.2018 (bei Buchung bis 08.01.2018)

☐ in der MT-Geschäftsstelle in Melsungen ab. ☐ im Sporthaus Solms in Lohfelden ab.
☐ im Fan Point Kassel ab. ☐ Ich bitte um Zuerkennung gegen 3 € Bearbeitungsgebühr.

DATUM, ORT	UNTERSCHRIFT
------------	--------------

* AGB unter www.mt-melsungen.de

SAALPLAN ROTHENBACH-HALLE



DEINE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- eine kostenfreie Begleitung bei einem der Spiele der Rückrunde (gleiche Kategorie wie Dauerkarte)
- Dauerkarte ist übertragbar
- Stammsitz bei allen Heimspielen in der DKB Handball-Bundesliga

KaL	Platz	Einzelticket	Summe Einzeltickets für 7 Spiele	Dauerkarte
1	Sitzplatz	25 €	175 €	140 €
1	Sitzplatz ab 03.00	23 €	161 €	130 €
2	Sitzplatz	19 €	133 €	110 €
2	Sitzplatz ab 03.00	17 €	119 €	95 €
SP	Stehplatz Erwachsene	10 €	70 €	60 €
SP	Stehplatz Stud., Schüler (ab 18 J., mit Ausweis)	8 €	56 €	45 €
SP	Stehplatz Kind (5-17 J., mit Ausweis)	6 €	42 €	35 €

Dein Ticket erhältst du hier:

Fan Point Kassel
 Friedrichsplatz 8
 34117 Kassel
 Tel. 0561 12023

Das ausgefüllte Dauerkarten-Formular für die Rückrunde der Saison 2017/2018 bitte per Fax: 0561 926029, E-Mail: denk@mt-melsungen.de oder per Post an die MT-Geschäftsstelle senden. Alternativ persönlich vor Ort, bei Fan Point Kassel oder im Sporthaus Solms in Lohfelden abgeben.

NT-Geschäftsstelle
 Mühlenstraße 14
 34212 Melsungen
 Tel. 0561 9260-0

Sporthaus Solms
 Hauptstraße 49
 34253 Lohfelden
 Tel. 0561 512771

Oder auch online unter
www.mt-melsungen.de
Weltklasse-Handball
Live in Kassel!



**Aus Hessen.
Aus Bestem.
Aus dem Herzen
der Natur.**

 *Lücher Privatbrauerei Jhring-Melchior*

Lücher

PARTNER DER

